www.stollberg-erzgebirge.de

Stollberger Anzeiger

Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

29. Jahrgang | 343. Ausgabe | Samstag, 24. März 2018 | Ausgabe 3/2018

675 JAHRE
STADTRECHT STOLLBERG
FESTWOCHE
15.–24.06.2018
WWW.STOLLBERG-FEIERT.DE

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

wir haben eine neue Regierung in Berlin!

Die letzte große Koalition hat auf Initiative des Bundesministers Maas unter anderem das „Netzwerkdurchsetzungsgesetz“ – im Volksmund auch „Wahrheitsgesetz“ genannt – verabschiedet. Mit diesem Gesetz sollten Fake-news – im Volksmund kurz Lügen genannt –
ausgemacht und aus dem öffentlichen Bewusstsein verbannt werden. Die Frage ist immer: was ist Lüge und was ist wahr?

Man könnte jetzt ins Mittelalter verweisen: dort war wahr, dass die Erde eine Scheibe ist. Wer eine andere Auffassung vertrat, riskierte die Läuterung auf dem Scheiterhaufen und dessen Bücher wurden auch ebenda verbrannt. Das heliozentrische Weltbild – unsere heutige Wahrheit – war damals eine Fake-news, eine Lüge.

Aber man muss gar nicht in so ferne Zeiten reisen – auch zu DDR-Zeiten war die Wahrheitsfindung dem Ministerium für Staatssicherheit zugeordnet, dort wurde festgelegt, welche Dinge öffentlich verbreitet werden durften und welche nicht. Zensur war allgegenwärtig. Wer damals – nach Definition des MfS – Lügen verbreitete, der kam nach Bautzen oder Hoheneck.

Kürzlich hat in Dresden ein Autor, dessen Bücher im Suhrkamp-Verlag veröffentlicht werden, auf einer Veranstaltung im Dresdner Kulturpalast seine Meinung zum Thema Asyl kund getan und prompt hat der Verlag – möglicherweise in vorauseilendem Gehorsam betreffend eben dieses Wahrheitsgesetz – sich vom Autor distanziert. Der Verlag teilte mit, die Meinung der Autoren müsse nicht die des Verlages wiedergeben.
Wer lesen kann, der weiß eigentlich, dass Autoren Bücher schreiben und Verlage diese Bücher drucken – und die meisten Autoren ihre Bücher schreiben und die Verlage also deren Bücher drucken – nichts etwa, dass Verlage Autoren beauftragen, Bücher zu schreiben und dann quasi ihre selbst in Auftrag gegebenen Werke vertreiben.
Auf diese Mitteilung des Verlages hin erklärte der Ministerpräsident des Freistaates, er stehe für einen freien Meinungsaustausch.

Meiner Meinung nach verteidigen wir unsere freie Gesellschaft nicht, indem wir uns zu einer einzigen, uns alle einenden Meinung zusammenfinden und jegliche politische Meinungsverschiedenheit versuchen, zu unterlassen.

Eine solche Vorgehensweise ist nützlich, wenn es darum geht, alle gesellschaftlichen Kräfte auf ein festes Ziel zu einen. Wer aber legt dieses feste Ziel verbindlich fest? In Obrigkeitsstaaten war das der Kaiser, König, Fürst – erlebt haben wir in Deutschland so etwas auch bei national- und bloß sozialistischen Führern – die Ergebnisse beider Diktaturen waren allerdings mehr als ernüchternd.

In einer Demokratie aber geht es eben um Auseinandersetzung, politischen Streit, es geht darum, gegenteilige Argumente aufzustellen und in der Diskussion herauszufinden, welches Argument die Mehrheit am besten überzeugt.

Wenn wir unser freies Land und unsere Demokratie verteidigen und bewahren wollen, dann nur durch Streit, um die bessere Perspektive für unser Gemeinwesen!

Eine lebendige Demokratie zeichnet sich durch Auseinandersetzung, durch Debatte aus! Nur wer für seine Überzeugung einsteht und um diese streitet, kann das Beste für sein Land erreichen.

Dastehen und der Obrigkeit folgen, egal wohin diese weist, war von jeher der sichere Weg nach unten.

In diesem Sinne halte ich jeden, absolut jeden Meinungsbeitrag, für eine Bereicherung unserer Demokratie sowie unseres freien Landes. Ob und welche Meinung sich letztlich durchsetzt, hängt auch vom Interesse und der Diskussionsfreudigkeit unserer Bürgerschaft in Stadt, Land bzw. im deutschen Bund ab. Nach meiner festen Überzeugung lässt sich nur auf diesem Wege Demokratie bewahren.
Andere – ganz gleich wen – von der politischen Diskussion von vornherein auszuschließen, ist kein Merkmal freier demokratischer Gemeinwesen. Es ist auch kein Zeichen demokratischer Stärke, vielmehr ein Hinweis darauf, dass dem Volk nicht zugetraut wird, zwischen Vernünftigem und Unsinnigem zu unterscheiden!

Gerade für diese freie Meinungsäußerung wollen wir im Debattierclub in unserem Schlachthof des Öfteren um die besseren Argumente ringen. Kritik an misslichen Zuständen ist nicht nur erlaubt, sondern geboten und ausdrücklich erwünscht – nur durch kritisches Miteinander verbessern wir Dinge, mit denen wir nicht zufrieden sind.

Auch ich selbst habe persönlich noch erleben dürfen, dass zu Zeiten der DDR die Obrigkeit bereits für 15-Jährige die Bildungslaufbahn beendete, wenn man sich politisch nicht einhegen ließ. Von daher ist es mir selbst ein wichtiges Anliegen, dass die Kinder unserer Stadt und natürlich eingeschlossen darin meine eigenen in einer Gesellschaft aufwachsen dürfen, in der die freie Meinungsäußerung als eines der höchsten Güter gilt und der Staat nicht für sich in Anspruch nimmt, Wahrheiten zu definieren sowie politisch abweichende Meinungen zu diffamieren.

Wir feiern dieses Jahr unser Stadtjubiläum – die Bürgerschaft dieser Stadt hat über Jahrhunderte hinweg viele politische Gestaltungen erlebt – am besten ging es unserer Stadt immer dann, wenn die Bürgerschaft sich im liberalen Umfeld selbst entwickeln konnte.

Wir alle sollten sensibel reagieren, wenn es um die Grundfesten unseres Gemeinwesens geht, es ist mit der Freiheit wie mit der Luft zu atmen: solange sie da ist, ist sie kostenlos und scheinbar nicht viel wert.

Ich würde mir wünschen, wenn gerade der Debattierclub zukünftig mehr Zuspruch erhalten würde, neue Themen aus der Mitte unserer Bürgerschaft heraus angesprochen werden. Ich denke, unser Land, unsere Gesellschaft stehen nicht nur technisch vor einigen tiefer greifenden Veränderungen – und solche können am ehesten im Miteinander bewältigt werden. Dazu gehört auch: miteinander reden, miteinander streiten und danach miteinander ein Bier trinken! Im Schlachthof!

Glück Auf!

Marcel Schmidt
Bürgermeister

Postanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Telefon 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail:
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

Achtung:
Geänderte Sprechzeiten aufgrund der Feiertage finden Sie auf Seite 4.

Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon:	037296 2237
Fax:	037296 2147

E-Mail:
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

Bekanntgabe der Beschlüsse des Stadtrates und des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Folgende Beschlüsse wurden in der Sonder-Stadtratssitzung am 19.02.2018 im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer 18/008
Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss-Nummer 18/009
Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Straßenbau Tunnelweg (zwischen Schillerstraße und Viadukt) in Stollberg

Beschluss-Nummer 18/010
Beschluss von Ausgaben während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung

Folgende Beschlüsse wurden in der Sitzung Verwaltungs- und Finanzausschuss am 26.02.2018 im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer 18/011
Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Großen Kreisstadt zur Annahme von Geldspenden in Höhe von 400 Euro.

Beschluss-Nummer 18/012
Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Großen Kreisstadt Stollberg zur Annahme von Sachspenden in Höhe von 239,19 € für die Schwibbogenausstellung 2017

Folgende Beschlüsse wurden in der Stadtratssitzung am 12.03.2018 im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer 18/013
Beschluss zur Bestätigung der Wahl der Ortswehrleitungen der Freiwilligen Feuerwehren Beutha, Stollberg und Oberdorf

Beschluss-Nummer 18/014
Beschluss zur Bestätigung der Wahl des Stadtwehrleiters und seiner Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehren Stollberg

Beschluss-Nummer 18/015
Beschluss zur Rechtsverordnung der Stadt Stollberg zur Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage 2018

Beschluss-Nummer 18/016
Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach im Bereich Forststraße bis Brücke Zwönitzer Straße, 2. BA (Hochwasserschadenbeseitigung 2013 – Maßnahme 13–14)

Beschluss-Nummer: 18/017
Beschluss zur Erhöhung der laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen in der Stadt Stollberg für die Betreuung der Kinder in Kindertagespflegestellen (Tagesmütter)

Beschluss-Nummer: 18/018
Beschluss zur Maßnahme „Sanierung und Umnutzung der ehemaligen JVA Hoheneck zur Kultur- und Bildungsstätte – Bauabschnitt Westflügel und Dachgeschoss Südflügel“ im Rahmen des Bund-Länderprogrammes „Stadtumbau“

Beschluss-Nummer: 18/019
Beschluss zur Erweiterung der Honorarverträge für das Vorhaben „Sanierung und Umnutzung der ehemaligen JVA Hoheneck zur Kultur- und Bildungsstätte – Bauabschnitt Westflügel und Dachgeschoss Südflügel“

Beschluss-Nummer: 18/020
Beschluss von Ausgaben während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung

Beschluss-Nummer: 18/021
Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zum Straßenbau Gartenstraße (zwischen v.-Bach-Straße und Chemnitzer Straße) und v.-Bach-Straße (zwischen Gartenstraße und Goethestraße) in Stollberg

Beschluss-Nummer: 18/022
Beschluss zur Aufhebung eines gesetzlichen Vorkaufsrechtes

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum
- **Sonderstadtrat am 26.03.2018 um 20:00 Uhr** in den Sitzungssaal
- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 05.04.2018 um 15:30 Uhr** in das Sitzungszimmer
- **Verwaltungs- und Finanzausschuss am 09.04.2018 um 17:30 Uhr** in das Sitzungszimmer
- **Stadtrat am 23.04.2018 um 18:00 Uhr** in den Sitzungssaal

des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt1, 09366 Stollberg.

Achtung!

Information zu geänderten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Stollberg im Monat März – Ostern

Stadtkasse	Donnerstag, den 29.03.2018 08:30 bis 16:00 Uhr
Bürgerservice	Donnerstag, den 29.03.2018 08:30 bis 16:00 Uhr
Bürgerservice	Samstag, den 31.03.2018 geschlossen

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer:
037296 87484.

Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck

werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter

E-Mail: gds@frauengefaengnis-hoheneck.de
Telefon: 037296-924168
Mobil: 0152-06268553
Fax: 037296-927880
www.frauengefaengnis-hoheneck.de

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:
Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Spendenmöglichkeit für die Gedenkstätte

Auf Wunsch kann eine Spendenquittung erstellt werden. Dazu benötigen wir die Anschrift des Spenders.
Die Bankverbindung für die Spenden lautet:
Stadtverwaltung Stollberg
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE31 8705 4000 0725 0317 35
BIC: WELADED1STB
Verwendungszweck „Spende Gedenkstätte Hoheneck“
(bitte unbedingt angeben)

Information über die Ergebnisse der Lärmkartierung im Bereich der Stadt Stollberg entlang der A 72, der B 180 einschließlich Auer Straße und der S 255

Die Europäische Union hat es sich zum Ziel gestellt, schädliche Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder diese zu mindern. Dazu hat die EU bereits im Jahr 2002 eine Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm erlassen. Diese Richtlinie ist in deutsches Recht umgesetzt worden, speziell in den §§ 47 a bis 47 f Bundesimmissionsschutzgesetz (Verordnung über die Lärmkartierung). Die genannten Regeln sehen vor, dass die Lärmbelastung nach einheitlichen Methoden ermittelt und in Lärmkarten dargestellt sowie die Öffentlichkeit über die Belastungen und die Auswirkungen informiert wird.

Die Verwaltungsgemeinschaft Stollberg–Niederdorf hat durch einen Beitritt zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Lärmkartierung das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie mit der Durchführung der Lärmkartierung 2017 beauftragt. Kartiert wurden Straßenzüge mit einer Belastung von mehr als 3 Millionen Fahrzeugen im Jahr.

In Stollberg wurden die A72, die B 180 einschließlich der Auer Straße sowie die S 255 im Ortsteil Raum kartiert. Ermittelt wurde die Höhe der jeweiligen Geräuschbelastungen – dargestellt in Karten – und die Zahl der betroffenen Menschen in der jeweils ausgewählten Pegelklasse.
Die Ergebnisse der Lärmkartierung für die Stadt Stollberg können in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, Zimmer 212, während der Dienstzeiten vom **26.03.2018 bis 20.04.2018** eingesehen werden. Es besteht die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen vorzubringen.
Eine Einsichtnahme in die Lärmkarten ist auch über die Website des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie unter https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm oder per Direktlink unter https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/laerm möglich.

Hochwasserschadenbeseitigung 2013 am Heiligen Teich

Die Planungen für die Hochwasserschadenbeseitigung am Heiligen Teich gestalten sich nunmehr sehr umfangreich. Seitens der Unteren Wasserbehörde (UWB) des Landkreises werden Planungsunterlagen nach DIN 19700 für die Stauanlage „Heiliger Teich“ gefordert. Die Stadt Stollberg bemüht sich derzeit bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) um eine Fördermittelbewilligung für diese Planungen. Dazu gehören detaillierte Baugrunduntersuchungen, hydrologische Untersuchungen des Einzugsgebietes und eine Landschaftsbegleitplanung. Durch die UWB wurde die Stauanlage Anfang Februar nochmals begutachtet. Dabei wurde eine Verstärkung der Sickerwasseraustritte am Dammfuß festgestellt. Auf Grund dieser Tatsache und den weiteren vorhandenen nicht normgerechten und geschädigten Anlagenbauteilen wurde ein Teilabstau (Teilentleerung) der Anlage seitens der UWB angeordnet. Der Abstau wird in den nächsten Wochen durch die Stadt Stollberg in Absprachen mit den Teichpächtern durchgeführt. Da sich durch die Frostperiode eine durchgängige Eisschicht gebildet hat, besteht durch die wechselnden Wasserstände erhöhte Einbruchgefahr. Die Stadt Stollberg weist darauf hin, dass das Betreten der Eisfläche strengstens verboten ist. Nähere Informationen dazu gibt es im Bau-/Ordnungsamt.

Hexenfeuer 2018 in Stollberg und Niederdorf

Der 30. April 2018 und somit der Tag des Abbrennens von Hexen- bzw. Traditionsfeuer rückt immer näher und das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Stollberg möchte Sie gerne über so Manches informieren. Mit diesem Artikel wollen wir Ihnen uns häufig gestellte Fragen beantworten und hoffen, dass dann an diesem Tag für Ihr Feuer nichts mehr schief gehen kann.

Wann sollte ich mein Feuer aufbauen und wann darf ich es anzünden?

Die Feuer dürfen frühestens am 29.04.2018 aufgebaut werden. Wenn Sie schon jetzt einen Holzhaufen stapeln, muss dieser vorher nochmal an einer anderen Stelle aufgebaut werden. Das hat keinerlei mit einem behördlichen Grund zu tun, sondern dient der Natur. Kleine Vögel oder Igel nisten sich innerhalb weniger Tage in so einen Holzhaufen ein und bauen das Nest für den Nachwuchs.
Am 30.04.2018 dürfen Sie Ihr Feuer ab 18:00 Uhr anzünden. Das komplette Feuer sollte spätestens 24:00 Uhr gelöscht sein. Bitte achten Sie auf Glutnester!!

Was darf ich verbrennen?

Das Feuer sollte als sogenanntes „reines Holzfeuer“ angezündet werden. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, zählen Holzmöbel NICHT zum reinen Holzfeuer. Baumwurzeln dürfen unter anderem verbrannt werden, jedoch brennen diese nur sehr schwer durch. Unverbrannte Reste müssen gesondert entsorgt werden.

Was passiert bei Verstößen gegen die Auflagen?

Die Stadtverwaltung Stollberg, Abteilung Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit der Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Stollberg behält sich vor, stichprobenartig die Feuer vor dem Anzünden zu kontrollieren. Sollte dabei festgestellt werden, dass u. a. unerlaubte Materialien verbaut wurden, wird dem Antragsteller eine Nachfrist zur Entfernung dieser Materialien gegeben.
Sollte ein Verstoß nach Anzünden des Feuers festgestellt werden, hat der Antragsteller die Möglichkeit selbst das Feuer sofort zu löschen. Ist das nicht möglich, so wird durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Stollberg kostenpflichtig gelöscht. Zudem wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wie groß darf mein Feuer werden?

Das Feuer darf eine Grundfläche von 4,00 m² nicht überschreiten, das bedeutet, maximal einen Radius des Feuers von 2,00 m und eine Höhe von 2,00 m.
Wird bei der Kontrolle festgestellt, dass die Größe erheblich überschritten wurde, wird auch hier der Antragsteller aufgefordert, diesen Verstoß zu beseitigen und sein Feuer auf die vorgegebenen Maße zu stapeln.

Wo schaffe ich mein Holz hin, wenn ich selbst kein Feuer machen kann?

In der Stadt Stollberg wird wie jedes Jahr ein zentrales Hexenfeuer auf dem Skihang stattfinden. Die Annahme von Holz wird am 25. und 26.04.2018, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr von einem Mitarbeiter der Stadt betreut.
Die Feuer in den Ortsteilen werden auch wie jedes Jahr an den altbekannten Plätzen stattfinden

Ortsfeuer:

Hexenfeuer Stollberg
Ort: Skihang Stollberg
Anlieferung: 25.04. + 26.04.18 von 14 bis 18 Uhr

Hexenfeuer Gablenz

Ort: Sportplatz Gablenz
Anlieferung: ab 14.04.18 ab 8:00 Uhr
Abholung möglich. Bitte melden Sie sich hier unter 0172/9791575

Hexenfeuer Oberdorf

Ort: Colditzwiese
Anlieferung: 23.04.18 ab 17.00 Uhr
Abholung am 23.04.18 ab 17.00 Uhr
durch die Ortsfeuerwehr Oberdorf

Hexenfeuer Beutha

Ort: Weideweg am Lemke-Gut
Anlieferung: 28.04.18 ab 8:00 Uhr
Abholung möglich. Bitte melden Sie sich hier unter 037605 5511

Hexenfeuer Raum

Ort: Pfüllerteich
Anlieferung: 28.04.18 ab 8:00 Uhr

Hexenfeuer Niederdorf

Ort: bei der Sport- und Freizeithalle Niederdorf

Alle Hexenfeuer werden ca. 20:00 Uhr angezündet. Vorher findet für die Kleinen ein Lampionumzug statt.
Die Stadtverwaltung Stollberg möchte alle Bürger darauf hinweisen, dass zur Gewährleistung der Sicherheit in unserer Stadt/Gemeinde für das Abbrennen von Traditionsfeuern am **30. April** eine Erlaubnis in der Stadtverwaltung Stollberg, Sachbereich Brandschutz, gestellt werden muss!

Das Antragsformular ist auf der nachfolgenden Seite, im Bürgerservice oder auf www.stollberg-erzgebirge.de unter Navigationspunkt Service/Formulare Antrag Hexenfeuer erhältlich.
Der Antrag kann bis einschließlich den 25.04.2018 per Post, per Fax oder per E-Mail gesendet sowie persönlich im Bürgerservice übergeben werden.

Für das Genehmigungsverfahren per E-Mail senden Sie bitte eine Nachricht mit folgenden Angaben an:
m.wagner@stollberg-erzgebirge.de

1. Betreff: Antrag auf Genehmigung Traditionsfeuer
2. vollständige Postanschrift des Antragsstellers
3. Telefonnummer für Rückfragen
4. Grundstück des Abbrennplatzes (Anschrift oder Flurstücknummer)
5. schriftliche Erlaubnis des Grundstückseigentümers bei fremden Grundstücken
6. geplanter Abbrennzeitraum

Nach Erteilung der Erlaubnis haben Sie selbst eine große Verantwortung für die Sicherheit der Feuerstelle.

Wir bitten Sie, nachfolgende Hinweise zu beachten:

1. Zur Vermeidung der ungewollten Brandausbreitung sollten ausreichend geeignete Löschmittel bereit stehen.
2. Die ständige Beaufsichtigung der Feuerstelle bis zum Erlöschen des Feuers muss abgesichert werden.
3. Kleine Mengen Brennmaterial verhindern Gefahren durch zu große Wärmestrahlung beim Abbrennen des Holzes.
4. Das Nachlegen von kleinen Mengen Brennholz verhindert die ungewollte Vergrößerung der Feuerstelle.
5. Zum Schutz von Kleintieren ist die Umlagerung des Brennmaterials vor dem Anzünden notwendig.
6. Es dürfen keine Abfälle verbrannt werden, zugelassen ist nur naturbelassenes, trockenes Holz.
7. Das Nichtbeachten der Windstärke, der Windrichtung und Wetterlage kann gefährlich werden.
8. Gefahren entstehen auch durch Funkenflug und Rauchgase.
9. Sind die geforderten Abstände von der Brandstelle bis zur Autobahn von mind. 200 m zu Bundes-, Staats-, Kreis-, und Gemeindestraßen von mind. 100 m nicht gegeben, kann kein Feuer entzündet werden.
10. Die Abbrennzeit für Hexenfeuer wird aus Sicherheitsgründen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr eingeschränkt.

11. Die Abmaße der privaten Feuerstellen werden auf zwei Meter Höhe und eine Grundfläche vier Quadratmetern eingeschränkt.

Versagungsgründe trotz bereits erteilter Erlaubnis können vorliegen, wenn:

1. eine Waldrandwarnstufe ausgerufen wird.
2. Sturmwarnung erfolgt.
3. Verstöße gegen die Auflagen im Erlaubnisbescheid festgestellt werden.

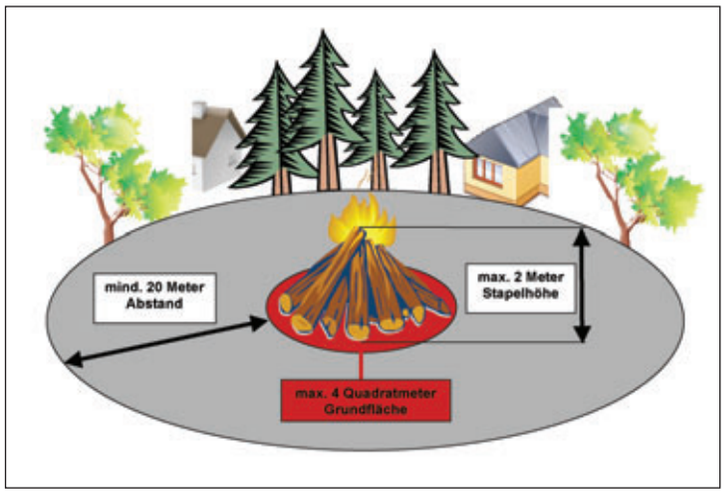
Wichtiger Hinweis:

Die Genehmigung eines Traditionsfeuers, welches den Abstand von mindestens 100 m zum Wald unterschreitet, muss zusätzlich von der Forstbehörde genehmigt werden.

Der eingehende Antrag wird seitens der Stadtverwaltung Stollberg geprüft und anschließend an die Forstbehörde weitergeleitet und von dieser abschließend bearbeitet (die Beantragung sollte bis spätestens 24.03.2018 erfolgen).

Die Verwaltungsgebühren werden dem Antragsteller von der Forstbehörde direkt in Rechnung gestellt. Es bleibt der Stadtverwaltung Stollberg unbenommen, die entstandenen Kosten ebenfalls in Rechnung zu stellen.

Die Verwaltungskosten für die Bearbeitung des Antrages auf Ausnahmegenehmigung betragen 25,00 Euro. Diese können direkt bei der Beantragung im Bürgerservice in bar bezahlt oder innerhalb



von 14 Tagen, nach Zugang des Bescheids, per Überweisung beglichen werden. Das Ordnungsamt behält sich vor, die gemeldeten Traditionsfeuer stichprobenartig, in Zusammenarbeit mit der Stadtwehrleitung der Stollberger und Niederdorfer Feuerwehr, zu kontrollieren.

Wir bitten die Bürger, alle Feuer in der Stadtverwaltung Stollberg anzumelden. Nicht angemeldete Feuer werden durch die Feuerwehr kostenpflichtig gelöscht.

Antrag siehe nächste Seite

Öffentliche Toilette im Rathaus Stollberg

Seit Oktober 2017 können die neuen öffentlichen Toiletten im Rathaus Stollberg benutzt werden. Das Bauvorhaben „Einbau öffentliche Toilette im Rathaus Stollberg“ wurde fristgerecht abgeschlossen. Maßnahmenträger war die Stadt Stollberg. Ausgeführt wurden die Bauarbeiten durch folgende Firmen: Baumeisterarbeiten – Baugeschäft Hegenbart Stollberg, Heizung/Sanitär – Firma Böhmke Lößnitz, Elektro - PS Elektro GmbH Schwarzenberg, Fliesen – Fa. Kunz Breitenbrunn, Maler und Boden – Müller-Maler Stollberg. Die erforderlichen Planungsleistungen wurden durch das Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer aus Grünhain-Beierfeld gemeinsam mit den Fachplanern IB Sommer (HLS) und Neumerkel & Partner (Elt) erbracht.

Mit diesem Vorhaben ist es gelungen, im Zentrum der Stadt Stollberg eine öffentliche Toilette zur Verfügung zu stellen. Über zwei an der Rückfassade des Rathauses neu geschaffene Außenzugänge ist nun auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses eine Toilettennutzung möglich. Eine der beiden neuen Kabinen ist behindertengerecht ausgeführt, ebenso steht dort eine Baby-Wickelmöglichkeit zur Verfügung. Im Gebäudeinneren sind ein weiteres öffentliches WC und eine Personaltoilette entstanden. Der bereits vorhandene behindertengerechte Zugang zum Rathaus blieb erhalten, die Situation für Behinderte konnte im Zuge der Maßnahme durch einen behindertengerechten Stellplatz unmittelbar am Zugang verbessert werden.

Das Vorhaben wurde mit Fördermitteln aus der Städtebauförderung unterstützt. Die Stadt Stollberg ist mit dem Fördergebiet „Kernstadt“ eine der in diesem Programm geförderten Kommunen.

Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg und RIEDEL – Verlag & Druck KG

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100, Fax 037208 876299,

E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Es gilt die Preisliste von 2016.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren).

Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden.

Große Kreisstadt Stollberg

Verwaltungsgemeinschaft Stollberg-Niederdorf

Stadtverwaltung Stollberg
SB Brandschutz
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg

Amt: Bau-/Ordnungsamt
E-Mail: ordnungsamt@stollberg-erzgebirge.de

Tel.: 037296 94-205
Fax: 037296 94-216

Antrag auf Genehmigung eines Traditionsfeuers

Antragsschluss 25.04.2018

☐ **Stollberg** ☐ **Niederdorf**

Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Telefon-Nr.: _____

Hiermit beantrage ich die Genehmigung eines Traditionsfeuers am 30.04.2018 in folgendem Grundstück:

_____
Straße, Hausnummer – wenn keine Hausnummer vergeben, dann die Flurstücknummer

_____
Name, Vorname und Anschrift des Grundstückseigentümers

Genehmigung des Grundstückseigentümers liegt vor: ☐ ja ☐ nein

_____
Grundstückseigentümer/Unterschrift

Geplanter Zeitraum zum Abbrennen:

Von_____Uhr (frühesten 18:00 Uhr)
Bis_____Uhr (spätestens 24:00 Uhr)

_____
Antragsteller/ Ort, Datum, Unterschrift

Wird von der Stadtverwaltung Stollberg ausgefüllt

Bürgerservice	Ordnungsamt
Gebühr i.H.v. 25,00 € in bar bezahlt: ☐ Ja ☐ nein	Posteingang_____ Fakturierung ☐ Bescheid ☐ Reg.-Nr._____ Listenerfassung ☐ z.d.A. ☐
_____ Datum, Bearbeiter/in, Unterschrift	_____ Datum, Bearbeiter/in, Unterschrift

Gewerbeanmeldung

Folgendes neu angemeldetes Gewerbe, wozu der Betriebsinhaber mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:

- **Betriebsinhaber:** Grünert, Ingo
- **Anschrift des Gewerbes:** Stollberg/Erzgeb., Hoheneck Bahnhofstraße 4
- **Tätigkeit:** Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten, Metallgestaltung, Herstellen von Stahlkonstruktionen, Treppen, Geländer, Tore

Baustellenrapport 03/2018

- **Ersatzneubau Brücke Zoppa**
  Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten am Überbau. Die Arbeiten dauern voraussichtlich noch bis 30.06.2018.
- **Instandsetzung Bachsohle Nebenzufluss Gablenzbach Bereich Feuerwehr Gablenz**
  Die Arbeiten erfolgen hier im Zeitraum von Mitte Oktober 2017 bis Frühjahr 2018.
- **Ersatzneubau Durchlass Schilderwerk Beutha**
  Hier werden die Arbeiten von Juni 2017 bis Frühjahr 2018 ausgeführt.
- **Gartenstadtweg und Am Waschbrunnen (zwischen Gartenstadtweg und Karl-Claus-Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Straßenbau**
  Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 23.10.2017 bis zum 31.07.2018
- **Instandsetzung Weg zum Waldfrieden**
  Die Instandsetzungsarbeiten erfolgen im Zeitraum von März bis Juli 2018.
- **Rudolf-Breitscheid-Straße (zwischen Hohenecker Straße und Schneeberger Straße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Gasleitung, Erdverkabelung Strom und Straßenbau**
  Hier sind die Arbeiten im Zeitraum vom 22.05.2018 bis 30.11.2018 vorgesehen. Die Veranstaltungen während der Festwoche vom 15.06. bis 24.06.2018 zum 675-jährigen Stadtrecht werden berücksichtigt.
- **Neubau Gehweg Hartensteiner Straße zwischen Einmündung Am Bach und Hartensteiner Straße 150 in Oberdorf und Deckenerneuerung der Fahrbahn der Kreisstraße, Neubau Trinkwasserleitung und Erdverkabelung Strom**
  Die Bauarbeiten erfolgen im Zeitraum vom 22.05.2018 bis zum 30.09.2018. Die Veranstaltungen während der Festwoche vom 15.06. bis 24.06.2018 zum 675-jährigen Stadtrecht sowie die Deutsche Rallyemeisterschaft Ende September 2018 werden berücksichtigt.
- **Gartenstraße (zwischen v.-Bach-Straße und Chemnitzer Straße) und v.-Bach-Straße (zwischen Gartenstraße und Goethestraße), Neubau Abwasserkanal, Neubau Trinkwasserleitung und Gasleitung, Erdverkabelung Strom und Straßenbau**
  Hier sind die Arbeiten für den Zeitraum vom 03.04. bis 30.09.2018 vorgesehen.
- **Straßen- und Kanalbau Tunnelweg (zwischen Schillerstraße und Viadukt) sowie Kanalbau Schillerstraße (zwischen Lutherstraße und Tunnelweg)**
  Der Kanalbau Schillerstraße erfolgt im Zeitraum vom 03.04. bis 31.05.2018. Die weiteren Arbeiten im Bereich Tunnelweg sind für den Zeitraum vom 01.06. bis 31.08.2018 geplant.

RZV Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant
Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Stollberg sowie Niederdorf, Oberdorf, Mitteldorf, Gablenz, Raum und Beutha vom 23.04. bis 27.04.2018, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.
Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:
23.04.2018 – Oberdorf
Am Bach, Dorfstraße, Hartensteiner Straße 61–152, Neuwürschnitzer Straße, Talweg, Zum Kühlen Grund

24.04.2018 – Mitteldorf
Am Anger, August-Bebel-Straße 1a+b, Bauernweg, Friedensweg, Gablenzweg, Hartensteiner Straße 29–86, Lindengasse 2–11, Mühlberg, Rosental, Schneeberger Straße 29a–80, Schulberg, Siedler-weg, Thomas-Müntzer-Weg

25.04-26.04.2018 – Gablenz
August-Bebel-Straße, Brückengasse, Schulgasse, Siedlerstraße

27.04.2018 – Gablenz
Waldschänke 1–8,10,12,14

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.
Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 4, Jahrgang 2018 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint am **Samstag, dem 28.04.2018.** Die Beiträge hierfür sind spätestens am Dienstag, dem 17.04.2018, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse: **stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de** oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 17.04.2018. Anzeigenkunden wenden sich bitte an: Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 037208 876-100; E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 12.03.2018

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
05/18	Stollberg, Postbank-Filiale, Hauptmarkt	Damenuhr
07/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Kinderschuhe
08/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Kinderschuhe
09/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Wintermütze
10/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Kinderschuhe
11/18	Stollberg, Dreifeldhalle	Kinderschuhe
12/18	Stollberg, Parkplatz Schillerplatz	Anhänger für Halskette
13/18	Stollberg, Zwickauer Straße, Höhe Haus-Nr. 26 A	Damenuhr
14/18	Stollberg, Schlachthofstraße, Netto-Parkplatz	Fahrrad
15/18	Stollberg, Polizeirevier Stollberg	Rucksack

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S02/18	Stollberg, Briefkasten Polizeirevier Stollberg	13 Schlüssel mit diversen Anhängern und Namensschild
S03/18	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße	1 Schlüssel am Schlüsselring mit Anhänger
S05/18	Stollberg, Simmel-Parkplatz	Autoschlüssel + diverse Anhänger

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

Zur Information:
In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 21.11.2016, in Kraft getreten am 18.12.2016, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

Waldsperrungen aufgehoben

Die nach dem Sturmtief Friederike ausgerufenen Waldsperrungen im Bereich des Forstbezirkes Chemnitz werden mit Wirkung vom 20. März 2018 aufgehoben.

Die Hauptwege im landeseigenen Wald sind weitestgehend freigeschnitten und beräumt.
Damit sind aber noch nicht alle Gefahren abgewendet. In den Beständen befinden sich noch immer einzelne Kronen und ganze Bäume, die jederzeit herabstürzen können, erläutert Marion Uhlig, Pressesprecherin des Forstbezirkes Chemnitz. Deshalb raten wir jedem Waldbesucher zur besonderen Vorsicht. Hauptwege sollten nicht verlassen werden.
Unabhängig von der Aufhebung der generellen Waldsperrung bleiben alle Waldteile, in denen Holzerntearbeiten sowie Schutz- und Pflegemaßnahmen durchgeführt werden, weiterhin gesperrt. Grundlage dafür ist §11 des Sächsischen Waldgesetzes, nach dem Waldflächen und Waldwege während der Dauer des Einschlages oder der Aufbereitung von Holz ohne besondere Genehmigung nicht betreten werden dürfen.
Waldbesucher sollen auf entsprechende Absperrungen oder Hinweise achten.
Zuwiderhandlungen können von der Unteren Forstbehörde als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

Für den landeseigenen Wald rechnen wir mit einer Dauer der Schadholzaufbereitung bis zum Ende dieses Jahres.

Kontakt:
Marion Uhlig
SB Öffentlichkeitsarbeit/Waldpädagogik
Tel.: 03727 956 617; Fax: 03727 956 609
Funk: 0173 372 00 86
E-Mail: Marion.Uhlig@smul.sachsen.de
Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Chemnitz
Am Landratsamt 3, Haus 5; 09648 Mittweida
Internet: http://www.sachsenforst.de

Wochenmärkte im April

Ostern steht vor der Tür.
Kleine Geschenkideen finden Sie auf unserem Wochenmarkt und wenn nicht dort, dann bei den ansässigen Händlern in der Herrenstraße.
Es kommen die vielen bunten Farbkleckse wieder zurück auf den Wochenmarkt. Die Gärtner und Pflanzenhändler können ihre Waren nun endlich wieder präsentieren, ohne Angst zu haben, dass die zarten Blüten erfrieren.
Hoffen wir einfach, dass das Wetter besser wird und der Frühling Einzug hält.
Ich wünsch Ihnen und meinen Händlern ein schönes Osterfest.

Ein Tipp für alle werdenden Muttis bzw. für alle die noch in der Windelfraktion tätig sind.
Ab dem 2. Mai bietet die Firma KÖDER aus Pfaffenhain mindestens einmal im Monat Windeln auf dem Wochenmarkt an.

Märkte im April.
04.04./ 11.04./18.04./25.04.2018

Für Fragen und Anregungen stehe ich gern unter 037296/79215 zur Verfügung.
Bärbel Raatz, Marktmeisterin

Anzeige(n)

Erste Verkehrsunternehmen mit Echtzeitauskunft in der VMS-Fahrplanauskunft
Verbesserung der Information durch Anzeige von tatsächlichen Abfahrtszeiten

Zum 1. März 2018 startete in der elektronischen Fahrplanauskunft sowie im Abfahrtsmonitor des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) die Verauskunftung von Echtzeitdaten. In ihrer ersten Realisierungsstufe werden die tatsächlichen Abfahrten zunächst für die Verkehrsmittel der Chemnitzer Verkehrs-AG, die Linien der Chemnitz Bahn sowie für die Züge der Mitteldeutschen Regiobahn minutengenau angezeigt: Es erfolgt unter einer gesuchten Fahrt die Anzeige der jeweiligen Fahrplanlage, also ob eine Fahrt pünktlich stattfindet oder verspätet ist. Diezeitliche Verschiebung wird im letzteren Falle als „neue“ Abfahrtszeit sichtbar. Kommt es auf einer Linie zum Ausfall einer Fahrt, wird für die entsprechend Fahrt auch darüber informiert.

Durch die Echtzeitauskunft und die damit verbundene Transparenz der Fahrplanlagen verbessert sich das Informationsangebot für die Fahrgäste und steigert sich die Attraktivität des ÖPNV. Abrufbar ist sie unter der Rubrik „Fahrplan“ auf der Internetseite des VMS (www.vms.de). Dort sind die Echtzeitdaten sowohl in der Suche nach einer konkreten Fahrt unter „Fahrplanauskunft“ als auch im Abfahrtsmonitor mit Eingabe einer beliebigen Haltestelle verfügbar.

Voraussichtlich im Frühjahr 2018 gehen mit der Deutschen Bahn Regio AG und der DBRegioNetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn sowie mit der Länderbahn (Vogtlandbahn) weitere Eisenbahnverkehrsunternehmen mit der Auskunft von Echtzeitdaten an den Start.

Die Echtzeitauskunft ist ein Teilprojekt des Integrierten Verkehrsmanagement-Systems (IVM) im VMS. Der weitere Projektverlauf des IVM beinhaltet zunächst die Inbetriebnahme des neuen verbundweiten Betriebsleitsystems und einer neuen Bordrechnertechnik in den Bussen. Im Anschluss daran, voraussichtlich Anfang 2020, soll die Echtzeitauskunft in ihrer nächsten Realisierungsstufe auch für die Regionalbuslinien im VMS sowie für die Linien des Stadtverkehrs Zwickau verfügbar sein.

Die Modernisierung der Zentralhaltestelle geht in die 4. Bauphase
CVAG und VMS informierten heute über Baumaßnahme und Verkehrskonzept

Nachdem in den Wintermonaten die Bautätigkeit an der Zentralhaltestelle planmäßig ruhte, begann nun am Montag, dem 5. März 2018 die vierte und letzte Bauphase der umfassenden Modernisierung und barrierefreien Gestaltung des zentralen Umsteigeknotens. Darüber informierten die Mitarbeiter der Chemnitzer Verkehrs-AG und des Verkehrsverbundes Mittelsachsen in einem Pressegespräch am heutigen Vormittag.

Auch in dieser Bauphase, die nach ihrem Abschluss den Fahrgästen einen komfortablen und weitestgehend ohne Barrieren nutzbaren Umsteigeknoten und den Verkehrsunternehmen einen zentralen Verkehrsknoten mit hoher Flexibilität und Durchlassfähigkeit bieten wird, sind umfangreiche Veränderungen des Verkehrsablaufes notwendig, um einen reibungslosen Baufortschritt zu ermöglichen. Die Bauphase betrifft zunächst den Bereich der Einmündung der Reitbahnstraße in die Bahnhofstraße: An der neu errichteten Geradeaus-Verbindung über die Bahnhofstraße hinweg, erfolgt – etwa auf der Höhe der Fahrbahn in Richtung Hauptbahnhof – die Fertigstellung der neuen Gleiskonstruktion zwischen der Reitbahnstraße und den Bahnsteigen 3 und 4. Weiterhin wird der Bussteig 1 vor dem Kulturkaufhaus DAStietz modernisiert. Dazu gehören unter anderem der Einbau eines neuen Blindenleitsystems sowie die Erneuerung der Fahrbahn.

Aufgrund der Baumaßnahmen ist eine Sperrung der Richtungsfahrbahn der Bahnhofstraße in Richtung Hauptbahnhof erforderlich. Während des Bauzeitraumes teilen sich auf dem Abschnitt zwischen Annaberger und Zschopauer Straße beide Fahrtrichtungen des Autoverkehrs die sonst zweispurige Fahrbahn in Richtung Falkeplatz. Dennoch bleiben fast alle der im Normalzustand vorhandenen Fahrbeziehungen weiterhin gewährleistet. Die Verkehrsumstellung begann in der Nacht vom 4. zum 5. März 2018.

Auch beim ÖPNV gibt es mit Beginn der Bauarbeiten umfangreiche Veränderungen hinsichtlich der Abfahrts- und Ankunftsbahnsteige der einzelnen Linien. Informationen dazu erteilt den Fahrgästen das Servicepersonal der CVAG durch die gewohnten Info-Kanäle sowie darüber hinaus noch bis zum Montag direkt vor Ort an der Zentralhaltestelle.

Der vierte und letzte Bauabschnitt dauert voraussichtlich bis zum 18. Mai 2018 an. Die Bauphasen 1 bis 3 wurden zwischen März und Dezember 2017 realisiert. Die Gesamtinvestition des Umbaus der Zentralhaltestelle und Haltestelle Roter Turm beträgt rund 7 Mio. Euro. Diese werden zu 60 % aus Bundesmitteln und zu 30 % aus Landesmitteln des Freistaates Sachsen gefördert sowie zu 10 % aus Eigenmitteln der CVAG und des VMS getragen.

EINSTEIGEN. ABFAHREN!

Haltestellenumgebungsplan

ZENTRALHALTESTELLE

Tram BUS BUS

gültig vsl. ab 5. März 2018 bis vsl. Mitte Mai 2018
Änderungen vorbehalten · Angaben ohne Gewähr

Chemnitz Bahn *Chemnitz Bahn*

Linie *line*	Richtung *direction*	Bahnsteig *platform*
C 6/11	Hauptbahnhof Altchemnitz – Stollberg	7B 9
C 13	Burgstädt Technopark	7A 4A
C 14	Mittweida Technopark	7A 4A
C 15	Hainichen Technopark	7A 4A

Tram *tram*

Linie *line*	Richtung *direction*	Bahnsteig *platform*
1	Schönau Brückenstr./Freie Presse	9 3B
2	Bernsdorf Brückenstr./Freie Presse	9 3B
3	Hauptbahnhof Technopark	7B 4B
4	Hauptbahnhof Hutholz üb. Stollberger Str.	7B 9
5	Gablenz Hutholz üb. Annaberger Str.	3B 4B

Bus *bus*

Linie *line*	Richtung *direction*	Bahnsteig *platform*
21	Ebersdorf Chemnitz Center (- Limbach-Oberfrohna)	8B 5
22	Glösa	16
23	Heinersdorf Neefepark	15 16
31	Yorckgebiet Flemmingstr.	15 5
32	Dresdner Str. üb. Rottluff Reichenbrand	8B 5
51	Yorckgebiet/Zeisigwald	5
52	Hutholz	8B
62	Flemmingstr. üb. Weststr. Gablenz	5 8B
72	Rottluff/Flemmingstr. Heimgarten	5 8B
79	Küchwald	9
254	Ebersdorf Limbach-Oberfrohna	8B 5

Nachtbus *nightbus*

Linie *line*	Richtung *direction*	Bahnsteig *platform*
N11	Ebersdorf	15
N12	Yorckgebiet	15
N13	Adelsberg	8B
N14	Bernsdorf üb. Altchemnitz	8B
N15	Hutholz	8B
N16	RabensteinCenter	5
N17	Talanger	5
N18	Borna	5

UMLEITUNG
Zentralhaltestelle

vsl. ab 5. März 2018
bis vsl. Mitte Mai 2018

EV 2 - Haltestelle Moritzstr.
vsl. ab Anfang April

Zentral-haltestelle

Moderner. Leistungsfähiger. Barrierefreier.
Wir bauen für Sie! Ein Gemeinschaftsprojekt von VMS, CVAG und

CVAG
CHEMNITZER VERKEHRS-AG

Neue Stadtwehrleitung gewählt…

Im Rahmen der am Freitag, dem 16.02.2018, stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Stollberg im Bürgergarten wurde für die nächsten fünf Jahre eine neue Stadtwehrleitung gewählt. Stadtwehrleiter (Enrico Scheibner) wurde erneut zum Oberhaupt der vier Ortswehren Stollberg, Gablenz, Beutha sowie Oberdorf gewählt.
Seine beiden Stellvertreter der vergangenen Jahre, Knut Liebe und Mario Gruschwitz (beide Ortsfeuerwehr Stollberg), werden von Frank Mitzkus und Dirk Landgraf (beide Ortsfeuerwehr Gablenz) abgelöst. Somit übernehmen bis 2023 die eben genannten Mitglieder der Ortsfeuerwehren Oberdorf und Gablenz die Leitung der vier Ortswehren.
An der Jahreshauptversammlung nahmen von 182 stimm- und wahlberechtigten Kameradinnen und Kameraden 101 Mitglieder teil.

Die gewählte Stadtwehrleitung wurde in geheimen Wahlgängen wie folgt gewählt:

Stadtwehrleiter:	Scheibner, Enrico	85 von 101	Stimmen
1. stellv. Stadtwehrleiter:	Mitzkus, Frank	66 von 101	Stimmen
2. stellv. Stadtwehrleiter:	Landgraf, Dirk	65 von 101	Stimmen

Nun gilt es für die Drei, die Belange der Feuerwehr der Sadt Stollberg weiter erfolgreich nach vorn zu bringen. Die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit der vier Ortswehren wird hier im Vordergrund stehen. Eine weitere große Aufgabe wird es sein, neue Mitglieder zu gewinnen, die sich ebenfalls ehrenamtlich für die Sicherheit der Bevölkerung der Stadt Stollberg und deren Ortsteile sowie für die Nachbargemeinden mit arangieren möchten.

Also sollten Sie Interesse an der Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr haben oder sich gar vorstellen können, selbst Mitglied werden zu wollen, können Sie sich im Internet unter www.ffw-stollberg.de über die Dienstzeiten der vier Ortswehren informieren und gerne zu einem persönlichen Gespräch in einer der vier Ortswehren melden.

Denn unter dem Motto: „Unsere Freizeit ist Ihre Sicherheit“ sind die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr der Stadt Stollberg an 365 Tagen im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tage für Sie im Einsatz.

Ihr
Stadtwehrleiter Stadt Stollberg
E. Scheibner
Fotos: Feuerwehr Stollberg

Veranstaltungskalender 2018

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

- **Sa 24. März, 15:00 Uhr**
  Podium der Jüngsten
  Kreismusikschule
  Wo: Bürgergarten
- **Sa 24. März, 16:30 Uhr**
  Stollberger Meisterkonzerte
  Wo: Aula Carl-von-Bach-Gymnasium
- **So 25. März, 09:00 Uhr**
  Flohmarkt
  Wo: Schlachthof
- **Mo 26. März, 19:30 Uhr**
  Ökumenische Passionsandachten
  Wo: Katholisches Gemeindehaus
- **Di 27. März, 19:30 Uhr**
  Ökumenische Passionsandachten
  Wo: Evangelisch-methodistische Kirche Niederdorf
- **Mi 28. März, 19:30 Uhr**
  Ökumenische Passionsandachten
  Wo: Kapelle am Park
- **Mi 28. März, 18:00 Uhr**
  Stollberger Debattierclub
  Wo: Schlachthof
- **Do 29. März, 19:30 Uhr**
  Ökumenische Passionsandachten
  Wo: St. Jakobi Kirche
- **Fr 30. März, 14:30 Uhr**
  Passionsmusik
  Wo: St. Jakobi Kirche
- **Fr 30. März, 20:00 Uhr**
  Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
  Wo: St. Jakobi Kirche
- **So 1. April, 22:00 Uhr**
  Der Schlachthof tanzt!
  Wo: Schlachthof
- **Sa 7. April, 20:00 Uhr**
  Swingtime… et cetera Big Band Stollberg und Aue, Teacher Swings
  Wo: Bürgergarten
- **So 8. April, 17:00 Uhr**
  Frühlingskonzert
  Wo: St. Jakobi Kirche
- **So 8. April, 19:30 Uhr**
  Bernd-Lutz Lange
  Wo: Bürgergarten
- **Mi 11. April, 15:30 Uhr**
  Skatspieler
  Wo: Schlachthof
- **Di 10. April, 18:30 Uhr**
  After-Work-Treff mit der Nachwuchsband „Basement2Top“
  Wo: Schlachthof
- **Fr 13. April, 16:00 Uhr**
  Konzert: So klingt Heimat
  Wo: Bürgergarten
- **Fr 13. April, 19:00 Uhr**
  Kabarett: Deutschmeister
  Wo: Schlachthof
- **So 15. April, 09:30 Uhr**
  Bläser-Gottesdienst –
  90 Jahre Posaunenchor
  Wo: St. Jakobikirche
- **So 15. April,** 17:00 Uhr
  Die Bierhähne „Die Herren der Ringe“
  Wo: Bürgergarten
- **Di 17. April, 19:00 Uhr**
  Lesung Pfullmann „Reisen ins Heilige Land“
  Wo: Stadtbibliothek
- **Mi 18. April, 19:00 Uhr**
  Filmvortrag Lothar Seidel „Hawaii“
  Wo: das dürer
- **So 22. April, 16:00 Uhr**
  Walter Plate „Alles weg’n de Leut“
  Wo: Bürgergarten
- **Mi 25. April, 15:30 Uhr**
  Skatspieler
  Wo: Schlachthof
- **Mi 25. April, 18:00 Uhr**
  Fachvortrag mit anschließender Diskussion
  „Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf“
  Wo: Schlachthof
- **Mi 25. April, 19:00 Uhr**
  Filmvortrag Lothar Seidel
  „Nordwest USA“
  Wo: das dürer
- **Fr 27. April, 17:00 Uhr**
  Frühjahrsfest
  Wo: Grundschule „Albrecht Dürer“
- **So 29. April, 15:00 Uhr**
  Bandonion Carlsfeld
  Wo: Bürgergarten
- **Mo 30. April**
  Hexenfeuer
  Wo: Skihang Stollberg
  Wo: Sportplatz Gablenz
  Wo: Colditzwiese Oberdorf
  Wo: Weideweg am Lemke-Gut Beutha
  Wo: Festwiese Niederdorf

(Änderungen vorbehalten)

Stadt gewinnt beim sächsischen Wettbewerb „Ab in die Mitte“ den Sonderpreis „Licht“

Die Jury des sächsischen Wettbewerbes „Ab in die Mitte“ überreichte am 12. März 2018 im Beisein von Frau Andrea Nestler von der IHK Erzgebirge und Herrn Andre Bellstedt von der Fa. NEL dem Oberbürgermeister für den Beitrag der Stadt Stollberg „Stollberg erstrahlt“ den Sonderpreis „Licht“

Mit dem Projekt „Stollberg erstrahlt“ soll in zwei Werkstätten gemeinsam mit den Bürgern ein Lichtkonzept auf den Weg gebracht werden, das vergessene Stadtbereiche wieder ins Licht rückt und wichtige Stadtbereiche in Szene setzt. Die Jury belohnte die Idee mit dem oben genannten Sonderpreis im Wert von 5.000 Euro.

Der Wettbewerb „Ab in die Mitte“ rückt Projekte in den Mittelpunkt, die zeigen, dass die Innenstadtbelebung auf vielfältige Weise möglich ist.

Eine unabhängige Jury hat elf herausragende Projekte aus 21 Einsendungen ausgewählt.

Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 115.000 Euro vergeben.

Stollberger Meisterkonzerte e.V. | 09366 Stollberg | Goethestraße 2 | Tel. 037296 3448 oder 037296 2019
info@stollberger-meisterkonzerte.de | www.stollberger-meisterkonzerte.de

Ein Dialog mit dem Schicksal

Unter diesem Thema eröffnet am **24. März 2018** die Konzertpianistin und Präsidentin der Chopin-Gesellschaft in der BRD e.V., Aleksandra Mikulska, das 56. Konzertjahr der Stollberger Meisterkonzerte. Bereits 2015 gastierte sie bei uns und begeisterte die Zuhörer mit ihrer musikalischen Ausdrucksfähigkeit und Spieltechnik. Werke von Ludwig van Beathoven, Frédéric Chopin und Franz List werden zur Aufführung gebracht.

24. März 2018 16:30 Uhr Aula im Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg, 09366 Stollberg, Parkstraße 8

Stollberger Meisterkonzerte e.V. Vorstand i.A. Christian Friedrich

Diese Maßnahme wird gefördert durch den Kulturraum Erzgebirge und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

2015 Aula Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg (c) Christian Friedrich

Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum *“das dürer“*

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
  Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Mo bis So und nach Vereinbarung 14:00–19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319
  Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
  Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
  Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
  Telefon 037296 / 932323 Di bis Do, 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**
  jeden Do, ab 09.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg** jeden Mi, ab 17:00 Uhr
- **Kinderschachclub** Mi 18.04., ab 17:00 Uhr
- **Spielenachmittag** Di 17.04., 14:00 Uhr
- **Musikkreis** Di 03.04., 14:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA** Mi 04.4. & 11.4., 14–19 Uhr
- **Aquarellmaler** Fr 27.04., 17:00 Uhr
- **Strickliesel** Di 10.04. u. Do 26.04., 14:00 Uhr
- **SHG Parkinson** letzter Di im Monat, 14:00 Uhr
- **Filmvortrag „HAWAI“ von Lothar Seidel**
  Mi 18.04., 19:00 Uhr
- **Filmvortrag „Nordwesten USA“**
  von Lothar Seidel Mi 25.04., 19:00 Uhr

Bericht aus dem Hufelandtreff

Das „Frauentags-Kränzchen“ im Hufeland-Treff war zwar in erster Linie als Wertschätzung im Sinne des Frauentages gedacht – aber wie das nun mal so ist … wenn ein paar Mädels und Frauen zusammenkommen, lassen die nächsten Ideen nicht lang auf sich warten! Was wünscht man(n)/Frau sich im Hufeland-Treff? Es blieb nicht bei Kaffee & Kuchen und sogar an die Männer wird gedacht! Könnte es denen gefallen, sich hin und wieder mal auf einen Skat zu treffen, oder gibt es noch andere Spiele-Begeisterte, die sich nachmittags/abends in einer größeren Runde treffen möchten? Gemeinsam spazieren gehen, eventuell auch walken, oder zusammen kochen und backen – das würden sich die Frauen ebenso wünschen … und es müssen unbedingt mehr Pinnwände, vielleicht auch Bilderrahmen an die (noch) weißen Wände, damit wir mit selbstgemachten Zeichnungen und Fotos zeigen können, was uns sonst noch so bewegt. Ganz im Sinne dieser Ideen soll es mit den nächsten Veranstaltungen weitergehen.

Europäische Union
Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Schlachthof STOLLBERG

After-Work-Treff

Live on Stage

Stollberger Nachwuchsband

Basement2Top

10. April 18, 18:30 Uhr

Veranstalter: Art & Event KultSchlachthof e.V.

SCHACHT EVENTS

präsentiert

Schlachthof

TANZT!

AUF 2 FLOORS

ELECTRO / PARTY / BLACK

01.04. 22:00

Stollberg

Schlachthof STOLLBERG · MK · SCHACHT EVENTS · SECOSER'S · HEADQUARTER BOOKING

Geschäfte geöffnet 15-21 Uhr

Frühlings-erwachen in Stollberg

Samstag 5.5.2018

Frühlingserwachen in Stollberg

Die Geschäfte von Stollberg präsentieren sich auch in diesem Jahr mit einem verkaufsoffenen Samstag. Es erwarten Sie außerdem viele Attraktionen und Überraschungen an einem bunten Tag im Frühling.

Mit Basteln, Hüpfburg, Kinderschminken und dem beliebten Bagger kommen Kinder ebenso auf Ihre Kosten, wie die Großen. Freuen Sie sich auf eine tolle Modenschau, schnuppern Sie in die Angebote der Vereine und fachsimpeln Sie an einem der vielen, von den Autohäusern präsentierten Neuwagen.

Besuchen Sie uns in der Stollberger Innenstadt!

Einkaufen in Familie

Mit Hand für Stollberg Gewerbeverein Stollberg e.V.

Erzgebirgssparkasse

www.gewerbeverein-stollberg.de

MDR-Osterfeuer

Mega-Event „MDR OSTERFEUER“ | 31.03.2018

Dringend Helfer gesucht!

(Mindestalter: 18 Jahre)

Die Große Kreisstadt Stollberg nimmt am Gewinnspiel „MDR-OSTERFEUER“ teil und hat es von hunderten Gemeinden aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter die ersten sechs Städte in Mitteldeutschland geschafft!

Aktuell steht unsere Stadt mit fünf weiteren Gemeinden im Online-Voting. **Am Montag, dem 26.03.2018 wird um 7:10 Uhr in der MDR JUMP Morning Show bekanntgegeben, welche Stadt gewonnen hat.**

Sollte die Stadt Stollberg tatsächlich als Gewinner hervorgehen, ist es unsere Aufgabe, in wenigen Tagen eine Großveranstaltung für Ostersamstag (31.03.2018) auf die Beine zu stellen. Dafür benötigen wir auch Ihre Unterstützung!

Für die Absicherung der Parkplätze sowie der Besucherstromführung suchen wir schon jetzt freiwillige Parkplatzeinweiser und Ordner **(Mindestalter: 18 Jahre).** Im Falle des Gewinns der Stadt Stollberg wird auch ein exklusives Konzert mit namenhaften Künstler am Gründonnerstag (29.03.2018) im Bürgergarten Stollberg stattfinden, für welches alle freiwilligen Helfer eine Eintrittskarte erhalten werden.

Am **Dienstag, dem 27.03.2018 findet um 19:00 Uhr** im Bürgergarten Stollberg eine Veranstaltung für die Registrierung und Einweisung aller Helfer statt, zu welcher wir Sie hiermit recht herzlich einladen möchten. Wir freuen uns auf zahlreiche engagierte Helfer und ein hoffentlich stattfindendes Mega-Event in unserer schönen Stadt Stollberg.

Bis zum **26.03.2018** können Sie unsere Stadt mit Ihrer Stimme beim Online-Voting unterstützen.

Hier geht‘s zur Abstimmung:
https://cdn.jumpradio.de/aktion/osterfeuer-voting-102.html

Wichtig:
Sollte die Stadt Stollberg nicht als Gewinner der MDR-OSTER-FEUER-Aktion hervorgehen, entfallen alle oben genannten Veranstaltungen!

E-Carsharing in Stollberg: „Strom macht mobil“

Mit der Firma E-Wald GmbH aus Teisnach haben wir einen neuen und innovativen Partner für das Projekt „E-Carsharing“ in Stollberg gewonnen. Die E-Wald GmbH ist Deutschlands größter Systemanbieter für Elektromobilität und Ladeinfrastruktur. Sie setzen sich sowohl für Klima-und Umweltschutz, sowie für erneuerbare Energien ein um eine zukunftsorientierte Mobilität zu realisieren. Mit diesem Projektpartner wollen wir das E-Carsharing auch in unserer Region ein kleines Stück weiter vorantreiben, um somit auch der Natur hinsichtlich der Nachhaltigkeit einen Gefallen zu tun. Da wir das Projekt nun neu aufbauen möchten, wird es hierzu noch eine kleine Infoveranstaltung am **24.04.2018, 17.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Stollberg geben. Damit möchten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über unser neues Projekt informieren und für weitere Fragen & Anregungen zur Verfügung zu stehen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, die Fahrzeuge in einer kleinen Probefahrt vor Ort zu testen.
Die Stadt Stollberg möchte gemeinsam mit den Projektpartnern Wohnungsbaugenossenschaft Wismut Stollberg eG, Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg, der Erzgebirgssparkasse sowie den Verbundwerken Südwestsachsen das Motto
„Mitfahren, Geld sparen und die Umwelt schonen.“ weiter in die Tat umsetzen.

Informationsveranstaltung

für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
zum Thema **„Carsharing in Stollberg“**

Dienstag, den 24.04.2018, 17:00 Uhr
im Rathaus der Stadt Stollberg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zu Gast bei Nachbarn und Freunden – 15. bis 24. Juni 2018

675 Jahre Stollberg sind nicht nur historisch gesehen ein Ereignis – viel wichtiger ist der Werdegang unserer Stadt, deren materieller Wohlstand auf dem gemeinsamen Streben einer vielfältig aufgeschlossenen Bürgerschaft gründet. Nur so konnte sich aus dem Waldhufendorf am Fuße der Hohenecker Burgzinnen eine mittelständische Stadt mit reicher Gewerbekulisse, vielfältigen Kulturangeboten und engagierten Ortsteilen entwickeln. Dieses besondere Stollberger Gefüge wollen wir ebenso besonders feiern: eine Festwoche, in der die Verbindung der Vielfalt von dörflich geprägten Ortsteilen, stadtweit verteilter Kulturstätten und zentraler, innerstädtischer Höhepunkte gelingt. Dass die dabei zurückzulegenden Wegstrecken kein Hinderungsgrund und schon die Fahrten zwischen den Veranstaltungsorten zum Erlebnis werden, garantieren wir!

Das Auftaktwochenende beginnt am **Freitag, den 15. Juni,** im Ortsteil Hoheneck. Schließlich findet sich Stollbergs erste urkundliche Erwähnung im Zusammenhang mit Erkenbert VIII. – einem Burggrafen von Staleburgk – und damit in enger Verbindung zu den Grundmauern jenes Gebäude, das heute noch hoch und weithin sichtbar über unsere Stadt hinausragt. Wir wollen beleuchten, wie sich Architektur und Bezeichnungen der alten Staleburgk, aber auch ihre Eigentümer und die Nutzung des Gebäudekomplexes im Lauf der Jahrhunderte wandelten. Sie sind eingeladen, mit uns Vergangenes zu diskutieren, Aktuelles zu erleben und Zukünftiges mitzugestalten…

Am **16. und 17. Juni** laden wir Sie ein, per Shuttle die Besonderheiten aller unserer Ortsteile zu „erfahren“. Pendeln Sie zwischen dem bodenständigen „lebendigen Garten“ in Mitteldorf, den sonor tuckernden Lanz-Bulldogs oder den gepflegten Bikes der Gablenzer Biker. Feiern Sie das Jubiläum der Fleischerei Geisler mit, erkunden Sie die offenen Höfe und Bauerngüter oder erklimmen Sie die Beuthaer Kirchturmspitze!

Alle Informationen zur Festwoche unter: www.stollberg-feiert.de

675 JAHRE STADTRECHT STOLLBERG FESTWOCHE VOM 15. - 24.06.2018

Vom **18. bis zum 21. Juni** geben sich unsere Thementage quasi die Klinke in die Hand. Den Auftakt bildet der Montag mit historischem Tenor: Führungen in St. Jakobi und das Historienspiel „Der Pestpfarrer“ werden von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde angeboten. Eine Fotogalerie ermöglicht den „einst und jetzt“-Vergleich anhand geschichtsträchtiger Stollberger Gebäude oder Straßenzüge und offeriert darüber hinaus die reichhaltige Stollberger Kaufmanns- und Handwerkertradition.
Sportlich und gesundheitsbewusst trumpft der Dienstag mit Nordic-Walking, Tischtennis, Schul- und Familiensportfest auf; mitgliederstarke Vereine wie Fußball und Badminton dürfen dabei natürlich auch nicht fehlen.
Der Mittwoch steht im Zeichen darstellender Künstler und verschiedener musikalischer Darbietungen. Unsere Stadtkapelle lädt zur öffentlichen Probe, die Schülerbands und der Chor des Carl-von-Bach-Gymnasiums präsentieren sich; im Begegnungszentrum „das dürer“ geht es märchenhaft zu und unsere Schulen präsentieren ihr Nachwuchstalente.
Zu verschiedenen Workshops – von Aquarell über Keramik bis Graffiti – laden lokale Künstler am Donnerstag ein. Verschiedene Geschäfte im Stadtzentrum werden zu Galerien für Fotografien, Cartoons, Plastiken … von Künstlern aus Stollberg und der näheren Umgebung. Auch Baustile und architektonische Besonderheiten Stollberger Gebäude können unter fachkundiger Begleitung erkundet werden.
Das zweite Festwochenende vom **22. bis 24. Juni** setzt die Akzente tagsüber in den vielen Stollberger Kultureinrichtungen, Institutionen und – was uns besonders freut – auch „bei Freunden und Nachbarn“, die ihre Gastfreundschaft auf besonders persönliche Art und Weise zeigen.
Stollbergerinnen und Stollberger sollen an diesen Tagen aber auch an Orten zusammenfinden, die sonst nicht unbedingt im „Feier-Fokus“ stehen. Warum als nicht ausnahmsweise einmal eine grüne Oase, wie den Stadtpark am Gymnasium, zur Picknickwiese werden lassen? Noch dazu, wenn sich (nicht nur an jenem Samstagvormittag) viele Höhepunkte dieser Festtage auch über unseren Köpfen abspielen werden, denn auf die akrobatischen Fähigkeiten, aber auch Witz und Esprit der Geschwister Weisheit®, Europas größte Hochseilshow, sind wir ganz besonders gespannt – auf dem Marktplatz, im Stadtpark und im Marienpark!
Weil die Stollberger aber auch noch so wahnsinnig viele andere Überraschungen „in petto haben“, müssen wir Ihnen das alles „dosiert“ anbieten. Deshalb laden wir Sie ein, uns auf unserer Internetseite www.stollberg-feiert.de, in der Tagespresse, bei Facebook und im „Stollberger Anzeiger“ zu begleiten, damit Ihnen nichts entgeht:
Kinderfest am Walkteich, Führungen in den Bergkellern, Rummel und Ritterorden, offene Gärten, Chorkonzerte und DJ s, Buchtauschbörse, historische Kurzfilme, Live-Bands und Handwerker, Kulinarisches natürlich ebenso…
…Stollberg wird ein facettenreicher Gastgeber sein!

Bauernmarkt, Hexenfeuer und Tanz – in den Mai in Mitteldorf vom 30. April bis 1. Mai

Wir laden alle zum ersten Bauernmarkt, Hexenfeuer und Tanz in den Mai nach Mitteldorf herzlich ein.
Start des bunten Treibens ist am Montag, dem **30. April ab 16 Uhr** – für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Kleintierausstellung ist sicher sehenswert, besonders für unsere kleinen Gäste. Natürlich darf das Hexenfeuer an diesem Tag nicht fehlen. Für Stimmung und einen schwungvollen Tanz in den Mai sorgen ab **20 Uhr** die legendären „Schweinfurter“.

14 verschiedene Stände bieten am **1. Mai ab 10:00 Uhr** ihre Waren feil. Angefangen von Naturprodukten über Pflanzen und Kräuter bis hin zu leckeren Fischbrötchen und Bratwürsten sowie Kaffee und Kuchen können sich alle Gäste etwas Gutes tun und nach Herzenslust genießen. Live-Musiker sorgen für gute Unterhaltung.
Wir wünschen uns an beiden Tagen viele Gäste mit ihren Familien und Interessierte, die Lust auf Tanz und Unterhaltung, einen guten Imbiss, den einen oder anderen Einkauf haben und hoffen, dass uns die Wetterfee hold ist. *(Programmänderungen vorbehalten)*
Der Förderverein Turnhalle Mitteldorf

Tolle Winterferien im Hort des Diakonischen Werk Annaberg-Stollberg e.V.

Unsere erste Ferienwoche begann mit einem Spielzeugtag im Hort. Jeder konnte sein Lieblingsspielzeug mitbringen. Dabei hatten wir verrückte Ideen und gründeten sogar einen Massagesalon, um vom Schulalltag abzuschalten. Am Faschingsdienstag trafen wir uns alle bunt verkleidet und warteten voller Vorfreude auf den Bus, der uns zum Kulturhaus nach Aue brachte. Dort angekommen, gab es einiges zu entdecken z. B. eine große Hüpfburg und Kinderdisco. Ein ganz besonderes Highlight was das Bühnenprogramm mit einer Lasershow. An einem weiteren Ferientag fuhren wir zum Kegeln nach Stollberg. Beim Kegeln um Schnapszahlen kochten die Emotionen hoch, wir feuerten uns gegenseitig an.

Unsere Hortnerin Frau Löschner und ihr Team holten sich den Sieg und bekamen von ihr Siegersalzstangen spendiert. Bei schönem Winterwetter gingen wir Schlittenfahren und am Ende jeder Woche begleitete uns Kathi mit einem Ernährungsprojekt. In der zweiten Ferienwoche besuchten wir „das Dürer“, um zu toben und zu spielen. Am Mittwoch, unser Tag der Experimente erfuhren wir, wie wir selbst Limonade herstellen können, das Coolste war aber der Vulkanausbruch, ausgelöst durch Essig und Natron. Auch der Ausflug zur Eishalle nach Aue war ein tolles Erlebnis, das uns lange in Erinnerung bleiben wird.
Vielen Dank für die schönen Winterferien!

Anton Hertel und Jule Richter aus dem Hort in Beutha

„Helau“ bei den „Clever Kids“

Die vielen tollen Kostüme waren schon einmal eine gute Voraussetzung für eine perfekte Karnevalsparty. So feierten am Faschingsdienstag die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Clever Kids“ in Stollberg die Narrenzeit. Da durfte es schon einmal etwas bunter und flippiger zugehen. Mit vielen selbstgebastelten Accessoires wie Girlanden und Luftschlangen wurden die Gruppenräume im Vorfeld bunt geschmückt.
Für viel gute Laune sorgte die Karnevalsmusik. Zu den verschiedenen Faschingsliedern konnten weder Batman, Ninja, Ladybug und Eiskönigin ruhig sitzen und wurden zum Klatschen, Tanzen und Singen animiert. Viele lustige Tanzspiele und eine Polonaise durch die Einrichtung sorgten für zusätzliche Partystimmung.
Mit einer kleinen Modenschau konnte dann jedes Kind sein tolles Kostüm noch einmal präsentieren. Aber auch das leckere Pfannkuchenessen durfte nicht fehlen.
Doch jede noch so gelungene Party ist leider irgendwann zu Ende. Aber keine Sorge, auch nächstes Jahr heißt es wieder: „Fasching bei den Clever Kids“.

Träume gehen nie in Rente
Die eine sehnt ihn sich herbei
den allerletzten Arbeitstag.
Die andre packt die Grübelei
was wohl die Zukunft bringen mag.
Wie ihr dem auch entgegenseht,
ob freudig oder etwas bang,
es möge euch immer gut ergehn,
kein Tag sei euch zu lang.

Zum Wohlverdienten Ruhestand unserer langjährigen Leiterin Margrit Heym und unserer Kollegin Petra Stecher, wünschen wir viel Ruhe und Entspannung, Gesundheit, sowie Zeit für die Familie und zur Erfüllung langersehnter Träume.
Alles Gute wünscht euch das Team der Kita „Unter dem Regenbogen“

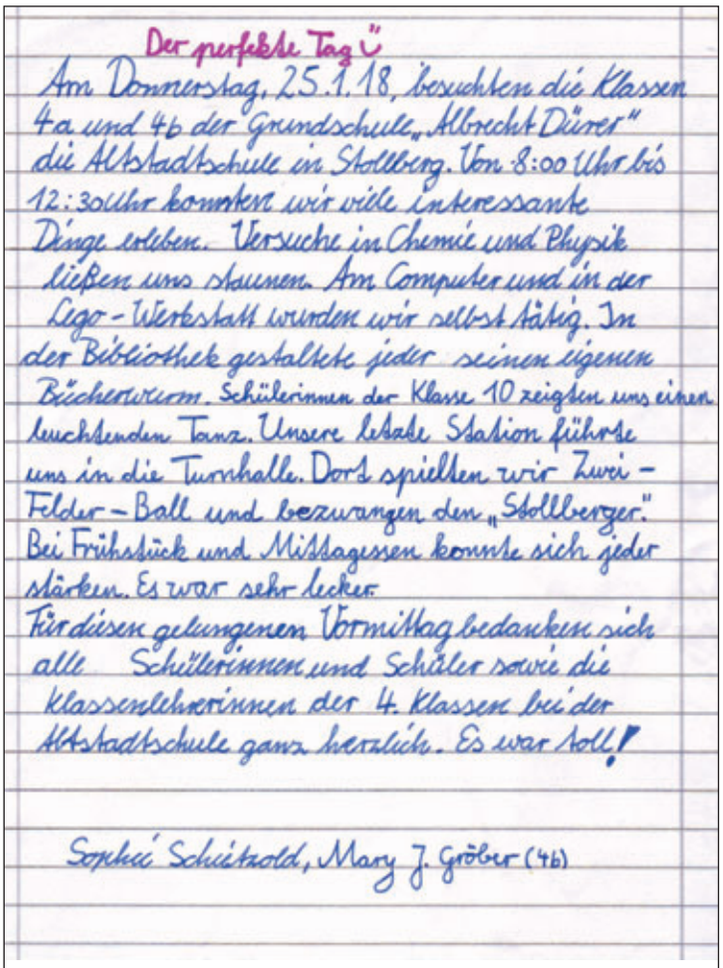
Am 2. Februar waren die Vorschulkinder der Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ zur Vorlesestunde im Cura. Dort angekommen warteten schon die Omis und Opis auf uns und wir haben es uns, bei ihnen im Kreis, gemütlich gemacht. Nur wenige Minuten später kam die „Vorleseoma“ mit ihrem dicken Märchenbuch und hat es sich in ihrem Sessel gemütlich gemacht. Gespannt hörten alle dem Märchen „Der Wolf und die 7 Geißlein“ zu. Im Anschluss daran wurde dann noch, gemeinsam, das Märchen von „Frau Holle“ nacherzählt. Und auch die Geschichte vom „Suppenkasper“ haben wir noch gehört, mit der Botschaft an alle Omis, Opis und Kinder, ihre Teller immer leer zu essen.

Vielen Dank an das Team vom Cura, für diese tolle Vorlesestunde. Wir freuen uns schon auf all die Vorlesestunden, die noch folgen werden, und sind gespannt welche Märchen und Geschichten uns die „Vorleseoma“ dann mitbringen wird.

Fasching im Kindergarten Unter dem Regenbogen

Heute woll’n wir lachen,
ganz viel Unsinn machen.
Rote Nase, grünes Haar,
Zunge raus, das ist doch klar!
Und wir kitzeln unser’n Bauch,

Popowackeln tun wir auch.
Schneiden lustige Grimassen,
an den Händen wir uns fassen.
Zählen eins, zwei, drei und vier,
Faschingsnarren das sind wir!



Der perfekte Tag

Am Donnerstag, 25.1.18, besuchten die Klassen 4a und 4b der Grundschule „Albrecht Dürer" die Altstadtschule in Stollberg. Von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr konnten wir viele interessante Dinge erleben. Versuche in Chemie und Physik ließen uns staunen. Am Computer und in der Lego-Werkstatt wurden wir selbst tätig. In der Bibliothek gestaltete jeder seinen eigenen Bücherwurm. Schülerinnen der Klasse 10 zeigten uns einen leuchtenden Tanz. Unsere lokale Station führte uns in die Turnhalle. Dort spielten wir Zwei-Felder-Ball und bezwangen den „Stollberger". Bei Frühstück und Mittagessen konnte sich jeder stärken. Es war sehr lecker.

Für diesen gelungenen Vormittag bedanken sich alle Schülerinnen und Schüler sowie die Klassenlehrerinnen der 4. Klassen bei der Altstadtschule ganz herzlich. Es war toll!

Sophie Schustold, Mary J. Gröber (4b)

Ute Dietrich

Lichtgewiss

Der Morgen leugnet nicht das Licht,
mag auch die Nacht noch Eiseskälte hüten,
obgleich der Frost den Kampf ausficht,
so siegen letztlich doch die ersten Blüten.

Sie ist nicht stumm und still, die Zuversicht,
sie trägt ein Vogellied auf ihren Schwingen,
und wenn ein erster Zauberton das Schweigen bricht,
hebt an die Welt, dem Lenz ein Lied zu singen.

Ansprechpartner:
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de
www.kkh-stl.de

Ultraschall-Refresherkurs – Wissen auffrischen, Wissen erlangen, praktisch üben

Ultraschalluntersuchung der Halsweichteile

Die Ultraschalluntersuchung ist für viele Fachgebiete der Medizin eine anerkannte und häufig genutzte, zentrale Untersuchungstechnik. Wichtig für den Arzt, der den Ultraschall vornimmt, ist neben der Erlangung des aktuellen Fachwissens gleichermaßen das konsequente Trainieren bzw. Üben unter fachkundiger Anleitung. Dies betrifft sowohl im Krankenhaus tätige Ärzte als auch niedergelassene Ärzte. Eine im KKH Stollberg stattfindende Fortbildungsreihe der HNO nimmt sich dieser Thematik regelmäßig an. Die Ultraschalluntersuchung (Sonographie) ist ein Verfahren zur bildlichen Darstellung verschiedener Körperregionen mit Hilfe von Ultraschallwellen. Bereits seit über 50 Jahren wird diese Methode in der Medizin genutzt, um Gewebestrukturen untersuchen zu können. Hochfrequente und damit nicht hörbare Schallwellen werden über den Schallkopf in den Körper geschickt. Diese werden im Körper des Patienten je nach Gewebeart absorbiert oder reflektiert. Das Echo der zurückkommenden Schallwellen wird vom Schallkopf bzw. dem Sonographiegerät erfasst und in ein Bild umgewandelt. Besonders Weichteilstrukturen können hiermit sehr gut dargestellt werden. Entsprechend ist der Ultraschall in der Vor- und Nachsorge von Tumorerkrankungen im Hals-Bereich die anerkannte, zentrale Untersuchungstechnik. Sie ist hierbei kostengünstig und völlig strahlen- und nebenwirkungsfrei. Die Sonographie der Halsweichteile und Speicheldrüsen ist dazu geeignet, Schwellungen und Veränderungen am Hals, wie vergrößerte und veränderte Lymphknoten, Zysten und andere Veränderungen, abzuklären. Auch Veränderungen der Gewebestruktur der Speicheldrüsen sowie Steinbildungen sind damit nachweisbar.

„Eine Besonderheit in Deutschland ist, dass der Arzt vor der Operation selbst die Ultraschalluntersuchung vornimmt und nicht, wie bei anderen Verfahren üblich, bspw. routinierte radiologische Abteilungen diese Aufgabe übernehmen und dabei in gleicher Zeit viel mehr Erfahrung ansammeln", so der Chefarzt der Klinik für HNO, Dr. Hilger.

Im Kreiskrankenhaus Stollberg bietet die Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie daher regelmäßig einen „Ultraschall-Refresherkurs" unter Leitung von Chefarzt Dr. Hilger, der gleichzeitig eine Berechtigung für die Ausbildung im Kopf-Hals-Ultraschall hat, sowohl für Klinikärzte als auch für niedergelassene Ärzte an. Erfahrende Oberärzte der Klinik treten dabei als Tutoren auf und üben u.a. mit den Teilnehmern das Durchführen von Ultraschalluntersuchungen. Dazu werden im Krankenhaus befindliche Patienten gebeten, sich als Proband zur Verfügung zu stellen.

ChA Dr. Hilger: „Weiterbildung ist eine urärztliche Aufgabe. Wir bringen damit niedergelassene Ärzte und klinisch tätige Ärzte unter der großen Überschrift ‚Weiterbildung' zusammen, was einzig den Patientinnen und Patienten der Region zu Gute kommt."

Diese Weiterbildungsveranstaltung wird regelmäßig mit einer hohen Zahl an Fortbildungspunkten durch die Sächsische Landesärztekammer zertifiziert. Die Thematik ist wichtig, gibt es doch in Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen und Brandenburg aktuell keinen einzigen regelmäßig stattfindenden Ultraschall-Refresherkurs neben dem aus Stollberg.

Papilio und die Augsburger Puppenkiste in Stollberg

Augsburg/Stollberg, 12. März 2018. Die Augsburger Puppenkiste war am Montag zu Gast im Bürgergarten in Stollberg. Sie zeigte die Geschichte „Paula und die Kistenkobolde“, die ein wesentlicher Bestandteil des Kindergartenprogramms „Papilio-3bis6“ ist. Damit können Erzieherinnen bereits in der Kita spielerisch den Grundstein für eine gesunde Entwicklung legen. Die Veranstaltung ist Teil der Aufklärungskampagne, mit der Papilio und die BARMER auf das Anliegen Sucht- und Gewaltprävention in Kitas aufmerksam machen wollen. Die Krankenkasse ist in 15 Bundesländern Präventionspartner des Programms und unterstützt Kitas und Träger, die an einer Papilio-Fortbildung interessiert sind. In Stollberg arbeiten bisher 22 pädagogische Fachkräfte mit dem Programm.

Die Kistenkobolde sind vor allem für die Kindergarten- und Hortkinder im Publikum aufgetreten. Rund 370 Kinder haben die Aufführung, die dreimal gezeigt wurde, gespannt verfolgt. Heulibold, Zornibold, Bibberbold und Freudibold verkörpern die Basisgefühle Traurigkeit, Wut, Angst und Freude. Als Baustein des Kindergartenprogramms „Papilio-3bis6“ fördern sie gezielt die emotionale Kompetenz der Kinder. Die Geschichte hilft Kindern, mit ihren eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer umzugehen. Weitere Papilio-Bausteine unterstützen das Einhalten sozialer Regeln und das soziale Miteinander.

Der engagierte Auftritt der Kistenkobolde in Stollberg zielte vor allem darauf, weitere pädagogische Fachkräfte für das Thema psychosoziale Gesundheit in ihren Einrichtungen zu sensibilisieren. Um Papilio in einer Einrichtung umzusetzen, durchlaufen die Fachkräfte eine Fortbildung, führen das Programm dann in ihren Gruppen ein und machen Papilio zum alltäglichen Bestandteil der Kindergartenarbeit.

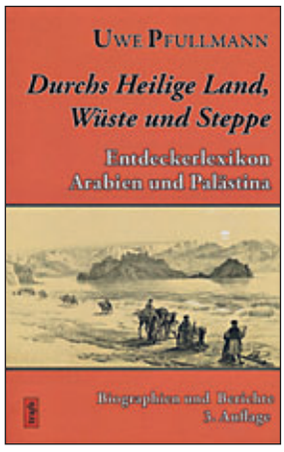
Zwei Kitas in Trägerschaft der Lebenshilfe Stollberg gGmbH (Kita Zwergenhaus und Kita Sonnenkäfer) haben Papilio-3bis6 bereits eingeführt. Dafür wurden bzw. werden 22 pädagogische Fachkräfte in dem Programm fortgebildet. Die Fachkräfte einer dritten Kita der Lebenshilfe sollen 2019 ebenfalls in dem Programm geschult werden. „Jede Einrichtung hat ihre individuellen organisatorischen und strukturellen Besonderheiten, denen bei der Ein- und Durchführung der einzelnen Maßnahmen Rechnung getragen werden muss, damit Papilio für die Kinder gelingt. Dabei schätze ich, neben dem Engagement des Bürgermeisters, unseres Trägers und der Kita-Leitungen, natürlich die Arbeit der Erzieherinnen vor Ort sehr. Ihre tägliche Arbeit mit den Kindern und deren regelmäßige Reflexion dienen der ständigen Weiterentwicklung und sind Voraussetzung für den Erfolg. Als Informations-, Ergänzungs- und Unterstützungsangebot für Eltern wird seit 2017 im „Zwergenhaus“ auch der Papilio ElternClub von zwei Erzieherinnen angeboten. Für 2019 ist auch eine Fortbildung für weitere Elternclub-Begleiterinnen vorgesehen“ sagte Frau Wenzel-Jäckel.
Die Stadt Stollberg übernimmt in Sachsen eine Vorreiterrolle, da sie bereits seit 2014 als Präventionspartner von Papilio die Umsetzung fördert.

Wir danken dem Team von Papilio sowie der Barmer für die Unterstützung bei diesem gelungenen Tourtag in unserem schönen Bürgergarten!

„Hexe Lucie aus dem Erzgebirge“ Ausstellung mit Illustrationen des Autors Roberto Matthes Stadtbibliothek Stollberg, 5. April bis 25. Mai 2018

Roberto Matthes lebt und arbeitet in Annaberg-Buchholz und ist nebenberuflich als Illustrator und Kinderbuchautor tätig. Im August vergangenen Jahres stellte er sein erstes Kinderbuch „Hexe Lucie aus dem Erzgebirge“ zum Märchenfestival „Fabulix“ in Annaberg-Buchholz vor.
Die Illustrationen zu dieser Geschichte werden in der Stadtbibliothek Stollberg bis Ende Mai ausgestellt und sind während der Öffnungszeiten anzuschauen.
Im Rahmen der Ausstellung wird es auch eine Lesung mit der Stollberger Grundschule geben.
Das Buch selbst eignet sich für Kinder von 4 bis 10 Jahre, ist reichlich illustriert und ist der Auftakt einer Reihe von Abenteuern der kleinen Hexe Lucie.

Durchs Heilige Land, Wüste und Steppe Lesung mit dem Autor Uwe Pfullmann Stadtbibliothek Stollberg 17. April 2018, 19.00 Uhr



Zum Jahresende 2017 erschien in dritter, überarbeiteter und stark erweiterter Auflage das Entdeckerlexikon Arabien und Palästina des promovierten Nahostwissenschaftlers Uwe Pfullmann, der sich bereits mehrfach monografisch mit früher Reiseliteratur und ihren Verfassern zu Arabien beschäftigt hat.
Die beiden ersten Auflagen konzentrierten sich vor allem auf Reisende in Wüstenarabien (Arabia Deserta) und dem Glücklichen Arabien (Arabia Felix).
Die Reisenden in Syrien und Palästina waren ausgespart worden, obwohl oder gerade weil diese Region des Fruchtbaren Halbmondes schon immer zahlreiche Reisende angelockt hatte: Kaufleute, Pilger, Naturforscher und viele andere mehr.
Insgesamt werden weit über 350 Reisende portraitiert. Nach eigenem Bekunden setzt Pfullmann damit einen Schlussstrich unter seine fast zwanzigjährigen Arbeiten an diesem Thema.
Am Dienstagabend wird der promovierte Nahostwissenschaftler die Zuhörer mitnehmen auf historische Entdeckungsreisen in den Orient, auf Basare und in Oasen. Mit Kamelkarawanen und abenteuerlustigen Forschungsreisenden.
Freuen Sie sich auf fundiertes Wissen und spannende Geschichte.

Hartmann fährt zur Deutschen Meisterschaft

Tom Hartmann vom 1. Judoclub Stollberg ist seit 17.02.2018 amtierender Mitteldeutscher Meister in der Gewichtsklasse +90 kg in der Altersklasse U18. Das ist gleichzeitig die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaft am 03.03.2018 im Sportpark Herne beim Ausrichter DSC Wanne-Eickel-Judo e.V.. Von den Bezirksmeisterschaften über die Landesmeisterschaft bis zur Mitteldeutschen Meisterschaft am vergangenen Wochenende in Schönebeck/an der Elbe, hat Tom alle seine Kämpfe souverän, mit sauberen Techniken und vorzeitig gewonnen. Seit langer Zeit vertritt wieder ein Judoka den 1. JC Stollberg bei einer Deutschen Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in Herne.

Jenny Madl, unsere 2. Teilnehmerin am Samstag in Schönebeck hatte 10 Gegnerinnen in ihrer Gewichtsklasse bis 48 kg. Den Kampf um den Einzug ins Finale hat sie knapp verloren. Dadurch musste sie in die Hoffnungsrunde. Im Kampf um Platz 3 hatte sie zwei Wertungen gegen sich, somit rutschte Jenny auf Platz 5. Für das erste Jahr in dieser Altersklasse ist das ein beachtlicher Erfolg.

Anzeige(n)

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ab 25 € brutto s/w

Kleingartenanlage „Am Schlachthof“ e.V. | 09366 Stollberg

Mitgliederversammlung mit Wahlhandlung

Wann: **Sonnabend, 21. April 2018**
Beginn: **10:00 Uhr**
Wo: **Gartenheim „Am Schlachthof“**

Die Tagesordnung wird in den Schaukästen bekannt gegeben.

Der Vorstand

„Buntes Theater Stollberg“

– ein Projekt von Menschlichkeit als Tradition e.V.

Kulturelle Bildung

Soziale Kompetenz

Improvisation

Darstellende Kunst

Sprecherziehung

Selbstkompetenz

Pantomime

Freies Sprechen

- Du hast Lust mit Kindern aus aller Welt Theater zu spielen?

- Du hast immer **dienstags** von **16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** Zeit?

- Du suchst ein neues Hobby und wolltest schon immer mal schauen, was noch alles in dir steckt?

- Dann bist du genau richtig für die Theatergruppe „Buntes Theater Stollberg“, wir freuen uns auf dich!

Das erste Kennenlernen findet am **21.03.2018** um **16.00 Uhr** im **Schlachthof Stollberg** statt.

Für Rückfragen stehen wir unter theater@mat-online.de oder telefonisch unter 0157 / 596 09366 zur Verfügung.

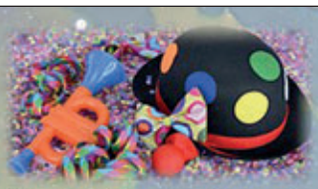
Die Teilnahme verpflichtet **nicht** zu einer Mitgliedschaft im Verein Menschlichkeit als Tradition e.V. und ist völlig kostenfrei.

Wahrung von Traditionen schließt Integration nicht aus

- Gesucht werden Kinder und Jugendliche ab ca. 8 Jahren

Theater verbindet Menschen und Kulturen. Theater findet eine gemeinsame Sprache.

Toleranz fördern – Kompetenz stärken



- Probentermine bis zu den Sommerferien (Termine im zweiten Halbjahr werden vor den Ferien bekannt gegeben):
  - 27.03.2018
  - 03.04.2018
  - 10.04.2018
  - 17.04.2018
  - 24.04.2018
  - 08.05.2018
  - 15.05.2018
  - 22.05.2018
  - 29.05.2018
  - 05.06.2018
  - 12.06.2018
  - 19.06.2018
  - 25.06.2018
- Erforderliche Probenkleidung:
  - Bequeme Hose
  - T-Shirt oder Pullover
  - Turnschuhe

- Bitte bringe für kurze Pausen selbst etwas zu trinken mit.

- Probenort:
  Art & Event KultSchlachthof e.V.
  Schlachthofstraße 7,
  09366 Stollberg

Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

Veranstaltungsmeldung

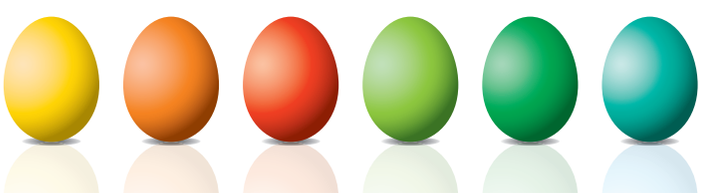
Am Sonnabend, dem 21. 04. 2018 findet von 9.00 bis gegen 12.00 Uhr in der Funke Stickerei GmbH in Eibenstock (direkt hinter dem Stickereimuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.
Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.
Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden, Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung wird ebenfalls durchgeführt.
Lothar Pfüller, Vorsitzender

Auf zum WALKING/NORDIC-WALKING 2018

Im Rahmen seines „DTB-Pluspunkt-Gesundheitssportprogramms“ startet der Fitness-Verein Stollberg e. V. am Donnerstag, dem 05.04.2018, in seine diesjährige Walking-Saison.

Treffpunkt: 18:30 Uhr
Parkplatz an der Turnhalle in Stollberg/OT Mitteldorf

Auch in diesem Jahr stehen geeignete Strecken für jede Alters- und Leistungsklasse zur Verfügung. Zu beachten sind wetterfeste, atmungsaktive Kleidung und ausreichend Trinkflüssigkeit.
Gerne können sich uns interessierte Bürger/-innen aus Stollberg und Umgebung bei diesem Herz-, Kreislauf-Ausdauertraining anschließen. Besonders Übergewichtige, Wiedereinsteiger, Ältere und natürlich trainierte Sportler sollten diese sanfte Ausdauersportart nutzen, um ihre Ausdauerleistungsfähigkeit zu verbessern bzw. zu stabilisieren und unnötige Pfunde abzubauen. *(D.H.)*



Silber für Tommy Kuchinke

Am 24. Februar fand in Halle an der Saale das East Open Turnier statt.
Für den Bushido Stollberg e.V. ging Tommy Kuchinke in der Kategorie U16 (+70 kg) an den Start. Bei diesem Turnier konnte er in den beiden letzten Jahren bereits Podestplätze einfahren – so gelang im 2016 ein Sieg und in 2017 bei einem Doppelstart der 1. und 2. Platz. Mit dementsprechenden Erwartungen reiste er nach Halle.

Die erste Begegnung kämpfte Tommy gegen Maurice Behn von BSG Stahl Eisenhüttenstadt und siegte souverän mit 9:0. Den nächsten Gegner Eric Seifert vom Wado Karate-Team Sachsen-Anhalt dominierte Tommy klar mit 4:0. Im Finale traf er dann auf Lukas Aschoff vom Shotokan Braunschweig. Leider unterlag er dem starken Sieger mit 0:1 und holte sich verdient den 2. Platz. Dies war lt. Trainer Thomas Richter ein weiterer, wichtiger Erfolg auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft, welche am 2. Juni in Erfurt stattfindet.

Bekanntmachung Neuigkeiten in der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

Ab 01.02.2018 nahm Herr Uwe Hirsch seine Tätigkeit als Geschäftsführer in der Gesellschaft auf.

Ab 01.03.2018 gelten neue Öffnungszeiten:

Montag:	Geschlossen
Dienstag:	13.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 11.00 Uhr

Suchen Sie neuen Wohnraum oder wollen sich räumlich verändern? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner.

Bitte melden Sie sich bei uns.

Gebrauchtradbörsen

Die Börsen finden in der Fahrradsaison immer am 1. Samstag im Monat auf unserem Firmengelände statt.

Die Termine für dieses Jahr sind:
07.04.2018
05.05.2018
02.06.2018
07.07.2018

Jeder, der ein gebrauchtes Fahrrad oder E-Bike kaufen oder verkaufen möchte, findet hier eine unkomplizierte Möglichkeit.

Reifen & Zweirad Freitag
Auer Straße 1, 09366 Stollberg
Tel.: 037296 2372

Gelungener Saisonabschluss

Nachdem wir 2017 zum ersten Mal mit einem Mariechen an den Sächsischen Meisterschaften im karnevalistischen Garde- und Schautanz teilnahmen, waren wir am 24.Februar 2018 diesmal mit allen drei Mariechen aus unserem Verein bei den Landesmeisterschaften vertreten. Joanne, Lena und Pia bewiesen durch ihre Darbietungen, dass sie ihre Leistungen verbessern konnten. Wir freuen uns, dass wir bei der Pflege dieses besonderen karnevalistischen Brauchtums, so gute Fortschritte in kurzer Zeit erreicht haben und das gibt uns auch Zuversicht, für die Teilnahme an dem Meisterschaft 2019.
Ein weiterer Höhepunkt zum Saisonabschluss war die Teilnahme unserer großen Showtanzgruppe zum Show-Dance-Contest beim Faschingsclub Hermsdorfia. Mit ihrem Burlesque-Tanz begeisterten sie das Publikum und sorgten für eine tolle Stimmung im Saal.
Am 03.03.2018 fand die nunmehr 22. Auflage der Kinder- und Jugendtanzschau mit einer selten dagewesenen Resonanz statt. Vor beeindruckender Kulisse zeigten weit über 330 Kinder und Jugendliche mit tollen Show- und Gardetänzen oder als Funkenmariechen ihr Können. Letzte Kategorie gewinnt zur Kinder- und Jugendtanzschau immer mehr an Bedeutung, noch nie gab es gleich 6 Tanzmariechen zu bewundern, für viele Vereine ein Aushängeschild.
Wir bleiben natürlich trotzdem bei dem Konzept, keine Bewertung vorzunehmen. Der Spaß am Tanzen soll im Vordergrund stehen.

Es war uns wieder eine große Freude, die Kinder- und Jugendtanzschau auszurichten. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, bei der Stadt Stollberg sowie bei unseren Sponsoren, der Erzgebirgssparkasse und der VWS.
Mit närrischen Grüßen
und Stoll-per-berg Helau
Eure CVS e. V.

Phänomenia?

Wie wäre es mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr? (FSJ)

Die Zeugnisse vom 1. Halbjahr sind Geschichte, es geht in den Endspurt für die 10. und 12. Klasse. Mancher weiß noch nicht, was er nach Schuljahresende lernen oder studieren könnte. Warum sich nicht ausprobieren in einem Freiwilligen Sozialen Jahr, die eigenen Stärken besser kennen lernen und sich auf etwas Neues einlassen.
Für experimentierfreudige und handwerkliche interessierte Jugendliche bietet sich ein Einsatz im Phänomenia auf Schloss Hoheneck an.
Meldet euch direkt bei Frau Bradler 03 72 96 92 43 40 und vereinbart ein Schnuppernachmittag oder bei Frau Hernández Pintado 0172-3798140, hernandez@iws-westsachsen.de
Für dieses nicht alltägliche Museum werden auch Mitarbeiter im Bundesfreiwilligen Dienst gesucht. Ein Einstieg ist jeder Zeit möglich, wenn sie älter als 27 Jahre sind. Der Einsatz dauert ein Jahr. Es gibt für Ihren Einsatz von 23 Stunden pro Woche 200 € im Monat, die nicht auf Arbeitslosengeld II anrechenbar sind. Unterstützen Sie das Team im Museum!

Wir suchen Dich...

Freiwilliges Soziales Jahr FSJ oder Bundesfreiwilligendienst BFD

Wann? ab Mai oder September 2018

Wo? Sportpark Stollberg, Glückaufstraße 23a, 09366 Stollberg

Wichtig! Du hast Interesse am Sport, bist teamfähig und kannst mit dem PC umgehen, dann bist du bei uns richtig.

Kontakt Telefon 037296 549974 oder Info@Sportlight361.de

Das war die Faschingsparty im „das dürer“

Am 13.02.2018 war es endlich wieder soweit, die 5. Jahreszeit hielt im „das dürer“ Einzug. Mit rund 330 kleinen und großen Gästen feierten wir unsere Faschingsparty. Das Team vom „das dürer“ und dem Cafe´ dürer waren natürlich auch dabei. Tatkräftig wurden sie auch von der Diskothek „Albatros“ mit Musik und Spielen unterstützt. Die phantasievoll verkleideten Kinder konnten sich bei „Pink Panther“ schminken lassen, so dass sie noch toller aussahen. Zum Abschluss des gelungenen Nachmittages fand eine kleine Grillparty mit Lagerfeuer statt. Die Gäste konnten sich mit Glühwein und Kinderpunsch aufwärmen und dazu eine leckere Roster essen.

Es war wie immer eine gelungene Party, wo sich alle einig sind und sich schon auf das nächste Jahr freuen, um wieder mit dabei zu sein.

Wir danken der Diskothek „ Albatros“, dem Cafe´ dürer und dem Jugendclub Pink Panther für Ihre Unterstützung.

IN EIGENER SACHE

So kommt der Stollberger Anzeiger
in Ihren elektronischen Briefkasten …

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:
0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,
Feuerwehr **112**
Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**
Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg
Strom 0800 2 666 005
Gas 0800 2 666 006
Fernwärme 0800 2 666 166
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf
Strom 0800 2305070
Erdgas 0800 111148920
Trinkwasser 03763 405405
Abwasser 0172 3578636

WAD GmbH
Havarie- und Bereitschaftsdienst
Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:**
  Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:**
  Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.
  Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.
  Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon
  03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**
  Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12,
  Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
  Telefon: 0371 3872822,
  Fax: 0371 3872808

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **09.04., 09:30 Uhr,** Das Smartphone &/ Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **09.04., 17:00 Uhr,** Magie der Farben in Acryl, Stollberg, Gymnasium
- **10.04., 09:00 Uhr,** Phänomen Lernstörung – Die stillen Leiden lernbeeinträchtigter Kinder, Stollberg, MPZ
- **10.04., 17:00 Uhr,** Gitarre für Anfänger, Stollberg, Gymnasium
- **11.04., 18:15 Uhr,** Englisch für Senioren, 1. Semester, Stollberg, MPZ
- **14.04., 08:30 Uhr,** Kombikurs Office mit Word, Excel, PowerPoint, Stollberg, MPZ
- **14.04., 09:00 Uhr,** Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen, Stollberg, MPZ
- **16.04., 17:00 Uhr,** Magie der Farben in Acryl, Stollberg, Gymnasium
- **17.04., 17:00 Uhr,** Kennenlernen der Wildkräuter, Sträucher und Bäume – Sammeln, Lagern, Zubereiten, Anwenden und Wirkungen, Stollberg, Gymnasium
- **17.04.,18:30 Uhr,** Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke – Grundkurs, Stollberg, MPZ
- **23.04.,09:00 Uhr,** Autismus-Spektrum – ein Überblick, Stollberg, MPZ
- **04.05.,09:30 Uhr,** Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- **07.05.,17:15 Uhr,** Hatha Yoga, Kurzkurs, Stollberg, MPZ
- **07.05.,19:00 Uhr,** Hatha Yoga, Kurzkurs, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Engagement für die eigene Heimatregion: mit einer DRK-Blutspende hilft der Spender Patienten in seiner Nachbarschaft

Die DRK-Blutspendedienste in Deutschland sorgen für eine sichere und gesicherte Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Möglich ist dies nur durch das persönliche Engagement von knapp 2 Millionen DRK-Blutspenderinnen und –spendern.
Allein in Sachsen werden täglich rund 700 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken.
Der halbe Liter Blut einer Vollblutspende wird weiter verarbeitet und in drei Bestandteile aufgetrennt, die nach ihrer Freigabe innerhalb von 24 Stunden nach der Spende für die Patientengabe bereitstehen.
Die DRK-Blutspendedienste arbeiten auf der Grundlage des Regionalprinzips, das heißt, Spender und Patienten, die auf die Blutprodukte angewiesen sind, kommen aus derselben Region. Jeder Spender hilft so direkt und unmittelbar einem Patienten in seiner Nachbarschaft. Für viele Spender ein starkes Argument für eine DRK-Blutspende.
In Sachsen versorgt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Patienten von insgesamt rund 57 Kliniken und 60 niedergelassenen Praxen und Medizinischen Versorgungszentren.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, dem 06.04.2018, von 12:00 bis 15:00 Uhr im Kreiskrankenhaus Stollberg, Haus II – Beratungsraum, Jahnsdorfer Straße 7

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: **Gemeinderaum, Neue Straße 5**
Oberdorf: **Am Bach 3, Gemeinschaftsraum**
Gablenz: **Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus**

So.	25.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo.	26.03.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
		19.30 Uhr	Ökum. Passionsandacht in der Marienkirche
Di.	27.03.	19.30 Uhr	Ökum. Passionsandacht in der Christuskirche Niederdorf
Mi.	28.03.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorencentrum
		15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
		19.30 Uhr	Ökum. Passionsandacht in der Kapelle am Park
Do.	29.03.	19.30 Uhr	Tischabendmahl (1)
Fr.	30.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
		14.30 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Passionsmusik (1)
		19.30 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg in der Marienkirche Stollberg (1)
So.	01.04.	6.00 Uhr	Ostermette auf dem Friedhof
		9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl und Taufe (1)
Mo.	02.04.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen
Mi.	04.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
		19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do.	05.04.	19.30 Uhr	KV-Sitzung (2)
So.	08.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (1)
		17.00 Uhr	Frühlingskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue (1)
Mi.	11.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der „Bergresidenz“
Do.	12.04.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Kreiskrankenhaus Stollberg
		19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sa.	14.04.	18.10 Uhr	Bläser-Serenade auf dem Markt
So.	15.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
		10.00 Uhr	Bläser-Gottesdienst zum 90jährigen Bestehen des Stollberger Posaunenchors (1)
Mo.	16.04.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Di.	17.04.	19.30 Uhr	Lese-Zeit (3)
Mi.	18.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
So.	22.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (1)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mi.	25.04.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA Seniorencentrum
		15.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (2)
Fr.	27.04.	19.30 Uhr	Junge Erwachsene (2)
So.	29.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (1)
Mo.	30.04.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)

■ **Junge Erwachsene**
jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr (Lutherhaus)

■ **Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)**

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr
	mittwochs,	19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	16.30 Uhr
Oratorienchor:	Mittwoch,	11.04., 18.04. und 25.04., 19.30 Uhr
Flötenkreis:	montags,	14.10 Uhr
Spatzenchor:	Montag,	16.04. und 30.04., jeweils 16.30 Uhr
Flötenchor:	Donnerstag,	19.04., 18.00 Uhr

■ **Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Passionskantate „Herzliebster Jesu“**
Karfreitag, 30.03.2018, 14.30 Uhr, St.-Jakobi-Kirche
Es musizieren die Kantorei und Instrumentalisten unserer Gemeinde und aus der Region. Martin Gotthard Schneider, geb. 1930, ist vor allem durch sein Lied „Danke für diesen guten Morgen“ (EG 334) bekannt geworden.

■ **Ökumenischer Kreuzweg der Jugend**
Wir laden recht herzlich dazu ein: **Karfreitag, 30.03.2018, 19.30 Uhr** in der Marienkirche, anschl. Kreuzwegwanderung und gemeinsamer Abschluss auf dem Altarplatz der Marienkirche gegen 22.30 Uhr.

■ **Frühlingskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue Sonntag, 08.04.2018, 17.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg**
Im Mittelpunkt des Frühlingskonzerts der Erzgebirgischen Philharmonie Aue stehen Kompositionen des Klassikers Wolfgang Amadeus Mozart und seine große Wirkung bis ins 20. Jahrhundert hinein. Leitung: GMD Naoshi Takahashi; Solist: Francesco Lillo – Horn, Karten zu 13 €, ermäßigt 8,50 € sind im Pfarramt und im Buch + Kunst Laden C. Lindner erhältlich.

■ **90 Jahre Posaunenchor Stollberg**
Am Sonntag, dem **15. April 2018, 10.00 Uhr,** feiert unser Stollberger Posaunenchor mit einem festlichen Bläsergottesdienst gemeinsam mit Bläsern aus Posaunenchören unserer Region und unserem Posaunenwart Siegfried Mehlhorn sein 90-jähriges Bestehen. Wir möchten dazu auch ganz herzlich ehemalige Bläser unseres Chores einladen. (sigrid.gratowski@web.de oder über Telefon 037296/7070)
Am Vorabend, dem **14.04.2018, gibt es ab 18.10 Uhr** eine Bläserserenade mit Stollberger Posaunenchor auf dem Simmel-Parkplatz zu hören.

■ **Freiwilligendienst zu vergeben** (für Jugendliche von 16–26 Jahren)
Vom **01.09.2018 bis zum 31.08.2019** bietet die Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg/Erzg. eine BFD-Kultur-Stelle (Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung) im Bereich Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kirchgemeinde an. Die Arbeitszeit beträgt in der Regel 40 Stunden pro Woche. Du erhältst monatlich 330 Euro Taschengeld (das Anrecht auf Kindergeld bleibt bestehen), 25 Tage Urlaub, zwei freie Bildungstage, Teilnahme an vier Seminaren und ein Abschluss-Zertifikat. Wir bieten viel Freiraum und Unterstützung für eigene kulturelle, musikalische, künstlerische und pädagogische Projekte und freuen uns über Ideen, die unser Gemeindeleben bereichern.
Ansprechpartner und weitere Infos: Pfarramt Stollberg (037296/7070), www.kirche-stollberg.de, www.lkj-sachsen.de

■ **Konzert mit Gerhard Schöne: Freitag, 16.11.2018, 19.30 Uhr**
Der populäre Liedermacher Gerhard Schöne, der Saxophonist Ralf Benschu und der Kirchenmusikdirektor und Organist Jens Goldhardt vereinigen unterschiedliche Musizierweisen zu einem außergewöhnlich eindringlichen Konzerterlebnis. Das von ihnen präsentierte Programm „Ich öffne die Tür weit am Abend“ bringt dem Publikum sehr bekannte, neue wie selten gespielte Lieder von Schöne näher. Weltliche und geistliche Musik harmonieren voller Kraft und Emotion in einer bis dahin selten erlebten Art und Weise. Karten im Vorverkauf zu 18 €, ermäßigt 14 € sind im Pfarramt und im Buch + Kunst Laden C. Lindner erhältlich.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Mi. 28.03.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Do. 29.03.	19:30 Uhr	Tischabendmahl (St. Jakobi-Kirche)
Fr. 30.03.	19:00 Uhr	Jugendkreis besucht das Passionsspiel in Ortmannsdorf
Sa. 31.03.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So. 01.04.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde zum Osterfest mit Kinderbetreuung
Do. 05.04.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr. 06.04.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa. 07.04.	19:30 Uhr	Teestube
So. 08.04.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde und Sonntagsschule
Mo. 09.04.	19:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Mi. 11.04.	09:00 Uhr	Mutti-Kind-Kreis
	14.30 Uhr	„Ein Nachmittag zum Aufatmen“
Do. 12.04.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr. 13.04.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
So. 15.04.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do. 19.04.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr. 20.04.	16:00 Uhr	Mädchentreff
	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa. 21.04.	10:00 Uhr	Jungschar Jungen
So. 22.04.	10:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde, anschließend Mittagessen
	10:30 Uhr	Sonntagsschule
Mi. 25.04.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Fr. 27.04.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa. 28.04.	15:00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
So. 29.04.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	17:00 Uhr	Sonntagsschule
Do. 03.05.	19:00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Fr. 04.05.	19:00 Uhr	Jugendbibelstunde
Sa. 05.05.	19:30 Uhr	Teestube

Weitere Veranstaltungen und Hinweise:

– **Generation 55+:** Mittwoch, 11.04..; 14:30 Uhr – Ein Nachmittag zum Aufatmen für alle über 55, die Zeit haben und nicht allein sein wollen mit Frau Dr. Christa Maria Steinberg
Thema: „Fröhlich alt werden (Abbau und Wachstum im Alter)“

– **Posaunenchor:** dienstags, 19:00 Uhr im Lutherhaus

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

Anfragen über:
Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke;
Telefon: 037296 939283

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Lößnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis nach Absprache
So 01.04.18	10.00 Uhr	Bezirks-Gottesdienst Lößnitz
Di 03.04.18	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So 08.04.18	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 10.04.18	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So 15.04.18	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 17.04.18	16.15 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
Mi 18.04.18	15.00 Uhr	Seniorenkreis
So 22.04.18	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di 24.04.18	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So 29.04.18	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*

** Kigo = Kindergottesdienst*

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb. / Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkunftszeiten:

- Mittwoch 19.00 Uhr und Donnerstag 19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
Betrachtung des Buches „Gottes Königreich regiert“
(Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)

- Sonntag 9:30 Uhr und 17:00 Uhr öffentlicher Vortrag und Wachtturmbetrachtung
(weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

Gedenktag für alle
Am **Samstag, dem 31. März 2018** jährt sich ein bedeutendes Datum: der Todestag Jesu. Jehovas Zeugen laden jeden dazu ein, sich gemeinsam daran zu erinnern.
Jesus selbst forderte seine Nachfolger gemäß dem Lukasevangelium im Rahmen des berühmten Abendmahls auf: *„Feiert dieses Mahl immer wieder, und denkt daran, was ich für euch getan habe“ (Lukas 22,19, Hoffnung für alle).*
Jehovas Zeugen laden jedes Jahr dazu ein, das Abendmahl mit ihnen gemeinsam zu feiern. Es findet genau an dem Datum statt, an dem es Jesus vor fast 2000 Jahren das letzte Mal abhielt. Dieses Jahr fällt dieser Tag auf **Samstag, den 31. März 2018 Beginn 19:30 Uhr,** Bürgergarten Stollberg, Hohensteiner Str. 16, 09366 Stollberg.

Veranstaltungen in der ev.-freik. Gemeinde Stollberg:

01.04.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest
04.04.	15.00 Uhr	Frauentreff
07.04.	19.30 Uhr	Jugendstunde
08.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
11.04.	08.15 Uhr	Morgenandacht
12.04.	15.00 Uhr	Bibelstunde
13.04.	16.00 Uhr	Teeniekreis
14.04.	19.30 Uhr	Jugendstunde
15.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
18.04.	09.00 Uhr	Muttifrühstück
21.04.	19.30 Uhr	Jugendstunde
22.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Brünlos
26.04.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
27.04.	16.00 Uhr	Teeniekreis
28.04.	19.30 Uhr	Jugendstunde
29.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Katholische Pfarrei „St. Marien“ Stollberg
Zwickauer Straße 2 | 09366 Stollberg

Gottesdienste für den Monat April 2018

Montag	02.04.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	04.04.	09:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag	08.04.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	11.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	15.04.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	18.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	22.04.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	25.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	29.04.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Pater Raphael Bahrs OSB

GEMEINDE NIEDERDORF

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Postanschrift:
Gemeinde Niederdorf
Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf

Telefon:	037296 2048
Fax:	037296 15432
E-Mail:	verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
Homepage:	http:/www.niederdorf-erzgebirge.de

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sondersitzung des Gemeinderates am 14.02.2018

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer: 18/004
Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Niederdorf über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss-Nummer: 18/005
Beschluss über die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“

Beschluss-Nummer: 18/006
Beschluss zur Annahme einer Geldspende für die Jugendfeuerwehr Niederdorf

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 05.03.2018

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer: 18/007
Beschluss zur Annahme einer Sachspende für die Kindertagesstätte „Wirbelwind“

Beschluss-Nummer: 18/008
Beschluss von Ausgaben während der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung

Beschluss-Nummer: 18/009
Feststellung von Hinderungsgründen zur Niederlegung eines Wahlmandats

Folgender Beschluss wurde im nichtöffentlichen Teil gefasst:

Beschluss-Nummer: 18/010
Beschluss zur unbefristeten Niederschlagung der Gewerbesteuer 2011

Information über die Ergebnisse der Lärmkartierung im Bereich der Gemeinde Niederdorf entlang der A 72, der B 169 und der S 256

Die Europäische Union hat es sich zum Ziel gestellt, schädliche Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder diese zu mindern. Dazu hat die EU bereits im Jahr 2002 eine Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm erlassen. Diese Richtlinie ist in deutsches Recht umgesetzt worden, speziell in den §§ 47 a bis 47 f Bundesimmissionsschutzgesetz (Verordnung über die Lärmkartierung). Die genannten Regeln sehen vor, dass die Lärmbelastung nach einheitlichen Methoden ermittelt und in Lärmkarten dargestellt sowie die Öffentlichkeit über die Belastungen und die Auswirkungen informiert wird.

Die Verwaltungsgemeinschaft Stollberg–Niederdorf hat durch einen Beitritt zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Lärmkartierung das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie mit der Durchführung der Lärmkartierung 2017 beauftragt. Kartiert wurden Straßenzüge mit einer Belastung von mehr als 3 Millionen Fahrzeugen im Jahr.

In Niederdorf wurden die A 72, die B 169 (Pfaffenhainer Länge) sowie die S 256 bis zur Autobahnauffahrt Stollberg Nord kartiert. Ermittelt wurde die Höhe der jeweiligen Geräuschbelastungen – dargestellt in Karten – und die Zahl der betroffenen Menschen in der jeweils ausgewählten Pegelklasse.
Die Ergebnisse der Lärmkartierung für die Gemeinde Niederdorf können in der Gemeindeverwaltung Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf, während der Dienstzeiten vom 26.03.2018 bis 20.04.2018 eingesehen werden. Es besteht die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen vorzubringen.

Eine Einsichtnahme in die Lärmkarten ist auch über die Website des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie unter https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm oder per Direktlink unter
https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/laerm möglich.

Rehabilitierung von SED-Unrecht

Zur Aufhebung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht hat der Deutsche Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Menschen, die aus politischen Gründen in Haft waren, beruflich benachteiligt wurden oder unter Verwaltungs¬willkür leiden mussten, haben die Möglichkeit, sich rehabilitieren zu lassen. Die dafür gültigen Gesetze gelten vorerst bis zum 31.12.2019.

Die Reha-Gesetze und die damit verbundenen Leistungen im Überblick

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz
Die strafrechtliche Reha greift bei rechtsstaatswidrigem Freiheitsentzug. Betroffene erhalten eine einmalige Entschädigung in Höhe von 306,78 € für jeden angefangenen Haftmonat. Jene politischen Häftlinge, die mindestens 180 Tage in Haft waren, haben Anspruch auf die Besondere Zuwendung, eine monatliche Rente in Höhe von 300,00 €. Politische Häftlinge, die weniger als 180 Tage in Haft waren, können bei der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge in Bonn Unterstützungsleistungen beantragen.

Berufliches Rehabilitierungsgesetz
Die berufliche Reha gleicht politisch motivierte berufliche Abstiege aus. Durch sie ist ein Ausgleich im Rentenkonto möglich. Zudem können jene, die in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind, Ausgleichsleistungen beantragen. Bei Altersrentnern beträgt die Leistung monatlich 153,00 €. Bei Berufstätigen sind es 214,00 €.

Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz
Die verwaltungsrechtliche Reha betrifft u. a. politisch motivierte Enteignungen. Hier kann beispielsweise die Rückgabe von Grundeigentum beantragt werden.

Wenn Sie eine Beratung zu diesen Fragen wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351-6568113.

Antragsformulare zur Stasi-Akten-Einsicht oder auch weiterführende Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gern zu.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Unterer Kreuzweg 1, 01097 Dresden
oder an: lasd@slt.sachsen.de

Fasching bei den Ponyreitern

Das sonntägliche Ponyreiten am 11.02.2018 stand traditionell unter dem Zepter von König Karneval! Die Pony waren lustig kostümiert, die Führkinder natürlich auch; der Stall war bunt geschmückt und für die Gäste hat die Bäckerei Seifert aus Leukersdorf leckeren Kuchen bereitgestellt.

Vielen Dank an alle Besucher und an alle fleißigen Helfer!

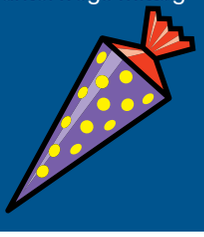
Ponyreiten der Reitanlage Reichel in Niederdorf

Termine im April:
08.04.2018
22.04.2018

Beginn ist jeweils 15:00 Uhr

Ausfahrt nach Lichtentanne

Ende Februar war es wieder einmal soweit und die Schulanfänger vom „Wirbelwind“ waren auf dem Weg in die Zuckertütenfabrik. Dort angekommen wurden die Kinder durch die Produktion geführt und durften selbst dabei helfen, eine Zuckertüte zu bekleben. Anschließend ging es durch das riesige Lager, in dem ein wahres Zuckertütenparadies steht. Alle möglichen Motive wurden bestaunt und am liebsten hätten die Kinder gleich einige mit nach Hause genommen. Nach diesem aufregenden Vormittag wurde unterwegs Mittag gegessen und anschließend fuhren wird erschöpft zurück zum Kindergarten.



Winterferienspaß, „Helau“ und vieles mehr im Hort der Kita „Wirbelwind“

Lange schon warteten wir auf den Faschingstag. Am Dienstag der ersten Ferienwoche war es endlich soweit. „Helau“ hieß es im ganzen Wirbelwind. Der Tag begann mit einem leckeren Faschingsfrühstück. Anschließend ging es in die Turnhalle zur Modenschau der Kostüme und zur Faschingsparty mit Tanz und Musik sowie einem lustigen Umzug durch das Haus. Mit viel Spiel und Spaß verging der Tag wie im Flug.

Am Donnerstag ging es dann zum Experimentieren in die „Phänomenia“ nach Stollberg. Dank unseres Hausmeisters, Holger Brandt, wurden wir direkt vor die Tür gefahren und auch wieder abgeholt. Nicht nur die vielen tollen Experimente, sondern auch das riesige Gebäude des alten Gefängnisses Hoheneck begeisterte die Kinder sehr. Es war ein super Vormittag und immer einen Besuch wert.

Gleich am Montag der zweiten Ferienwoche ging es zum Töpfern nach Stollberg in den Kulturbahnhof. Die Kinder konnten unter der geduldigen Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter ein schönes Ostergeschenk für ihre Eltern basteln, worauf sich alle Eltern jetzt schon freuen können. Dafür noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön.

Das größte Highlight der Winterferien war der Besuch im Cinestar Chemnitz. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hort fuhren wir mit der Citybahn nach Chemnitz. Es war ganz schön viel los in der Stadt und wir waren froh, als wir unsere Karten in der Hand hielten und unsere Plätze einnehmen konnten. Der Film „ Hilfe ich habe meine Eltern geschrumpft“ gefiel uns allen sehr gut. Er hatte viel Witz, aber auch jede Menge Spannung. Am Ende waren wir alle froh, dass das Abenteuer gut ausging und die Eltern wieder ihre „ richtige Größe“ hatten.

Um einen schönen Tag zu erleben, muss man aber nicht immer weit weg fahren. Ein ganz besonders Ferienerlebnis hatten wir am Donnerstag auf dem Bauernhof der Familie Geigenmüller im Dorf. Mit viel liebevoller Betreuung und einigen Leckereien versüßten uns Liane und Ernst Geigenmüller den Vormittag. Die Kinder waren begeistert von kleinen Hasen, Schafen und natürlich auch von den zwei

Hunden „Kira und Sunny“, welche ganz geduldig mit den Kindern spielten und kuschelten. Für dieses schöne Erlebnis möchten wir noch einmal ein ganz großes Dankeschön aussprechen. Mit einer Winterolympiade gingen unsere Ferien zu Ende.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederdorf

Kameraden der Niederdorfer Feuerwehr während der Rechenschaftslegung

Beförderungen zum Feuerwehrmann
Stephan Weinrich und Holger Brandt (2.u.3.v.l.) erhielten die Glückwünsche von der Wehrleitung

Am Donnerstag, dem 15.02.2018 fand im Bürgersaal der Gemeinde Niederdorf die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederdorf statt.

Geprägt war die Veranstaltung durch den Bericht des Wehrleiters Jürgen Pfüller. In seinen Ausführungen sprach er die allgemeinen Probleme in den Freiwilligen Feuerwehren an, bevor er konkret zum Feuerwehrgeschehen in der Gemeinde Niederdorf informierte. Im Jahr 2017 waren 15 Einsätze zu verbuchen, zu denen die Wehr gerufen worden ist. Über die einzelnen Einsätze wurde ausführlich berichtet.

Um den Ausbildungsstand der Kameraden ständig zu verbessern fanden gemäß Dienstplan wie jedes Jahr interessante theoretische Schulungen und praktische Einsatzübungen statt.

Zum heutigen Anlass wurden zwei Kameraden zum Feuerwehrmann befördert und ein Kamerad zum Gerätewart bestellt.

Jugendfeuerwehrwart M. Müller sprach in seinem Jahresrückblick über die Arbeit der Jugendfeuerwehr, die aus 4 Mädchen und 13 Jungen besteht. Neben den der feuerwehrtechnischen Ausbildung nahm auch die allgemeine Jugendarbeit einen großen Platz ein. Dazu wurden viele interessante Beispiele genannt. Mit besonderem Stolz wird verkündet, dass 3 Jugendfeuerwehrmitglieder zur Einsatzabteilung übergetreten sind.

Kamerad Uwe Mehnert (2.v.l.) wurde zum Gerätewart bestellt

Verstärken die Reihen der Einsatzabteilung
Pascal Mehnert, Oliver Gründig, Lucas Mehnert mit Jugendfeuerwehrwart Marcel Müller (v.r.n.l.)